

5.51 Ausschreibung

*Leistungsverzeichnis,
Datenaustausch,
Offertvergleich und
Werkvertrag*

Mit BBaseAusschreibung werden Grundlagen für Angebote mit Leistungsverzeichnissen, Bedingungen und Hinweisen für den Datenaustausch vorbereitet. Mit Hilfe des Offertvergleiches werden danach Abgebotsbriefe, Auftragsbestätigung, Absagebriefe und Werkverträge erstellt.

© PMS Informatik AG
CH-8617 Mönchaltorf

Dieses Handbuch wurde von Peter M. Schmid geschrieben, illustriert und mit
® MS EXCEL auf einem Apple MacIntosh erstellt.

www.bbase.ch

Mönchaltorf, 11. November 2006



B:Base

Das Integrale Werkzeug der Architektur

Inhalt Einführung und Grundlagen
Vorgehen für die Ausschreibung mit BBase
Befehle und Funktionen von BBaseAusschreibung
Anhang und Beispiel

Einführung und Grundlagen

<i>Konzept</i>	Einführung für BBaseAusschreibung	Seite	3
	Problemstellung beim Ausschreiben von Bauarbeiten	Seite	4
	Datenaustausch zwischen Architekten, Fachplaner und Unternehmer	Seite	5
<i>Methode</i>	Lösung mit Hilfe von BBaseWerkzeugen	Seite	7
	BBaseAusschreibung und seine Aufgaben in der Bauadministration	Seite	8
	Inhalt des aktuellen BBaseDokumentes für die Ausschreibung	Seite	16
	Quellen und Literaturhinweise zur Ausschreibung	Seite	19

Anhang und Beispiel

<i>Beispiele</i>	Submittenten - Adressen für den Versand der Ausschreibung	Seite	21
	Offertbrief - Begleitschreiben für die Ausschreibung	Seite	22
	Deckblatt - Zusammenfassung und Absender der Ausschreibung	Seite	23
	AVB - Allgemeine Vertragsbedingungen der Bürovorlage	Seite	24
	OSB - Objektspezifische Bestimmungen mit Projektstamm und Hinweisen	Seite	25
	Planung - Planungsteam der Projektvorlage	Seite	27
	USB - Spezielle Bestimmungen für die aktuelle Ausschreibung	Seite	28
	UN - Angaben des Unternehmers und Selbstdeklaration	Seite	30
	Auswertung - Zusammenfassung der Kapitel oder Zwischentotale	Seite	32
	LV - Darstellung des Leistungsverzeichnisses als Katalog	Seite	34
	LV - Darstellung des Leistungsverzeichnisses als Angebot	Seite	36
	LV - Darstellung des LV mit mehr Text pro Zeile	Seite	38
	Abgebot - Serienbrief für Verhandlungen	Seite	39
	Offertvergleich - Standarddarstellung	Seite	40
	Offertvergleich - Preise auf Positionen	Seite	41
	Bestätigung - Auftragsbestätigung	Seite	42
	Absage - Serienbrief	Seite	43
	Vertragsbrief - Versand zur Unterschrift	Seite	44
	Deckblatt - Werkvertrag, Unterschriften	Seite	45

Bauadministration wird oft mit 'Devisieren' umschrieben. Der Begriff 'Devis' steht für das Ausschreiben von Leistungen und Einholen von Angeboten bei Instandsetzungen oder beim Erstellen von Bauwerken. Die Bezeichnung 'Devis' wurde abgeschafft und durch Leistungsverzeichnis ersetzt. Spezielle Bausoftware haben sich früh als Ersatz für das umständliche zusammentragen und vervielfältigen von Textbausteinen angeboten. Die ursprünglich für den Planer erstellten Hilfsmittel haben sich in den letzten Jahren zum Werkzeug für den Unternehmer entwickelt. Die so entstandene Software befriedigt die Bedürfnisse der Planer nur noch teilweise.

Bauadministration und die entsprechenden Software dazu, beschränkt sich nicht nur auf das 'Devisieren'. Sie enthalten auch Hilfsmittel für Architekten, Planer und Bauleiter im Bereich Projektierung, Kostenplanung, Ausschreibung, Kostenkontrolle und Auftragsverwaltung. Die durchgängige Anwendung der Werkzeuge steht deshalb ganz oben auf der Wunschliste der Fachleute.



Spezialisierungen im Berufsbild des Architekten, vom Planer zum Bauleiter, haben dazu beigetragen, dass sich die ursprünglich anforderungsorientierten Textbausteine zu Leistungsbeschrieben gewandelt haben. Diese behandeln den Prozess der Leistung des Unternehmers und unterschlagen oft Minimalanforderungen des Bestellers.

Im Zuge der Automatisierung wurden mit Hilfe von Normpositionen Beschriebe mit Baukastensystem erstellt, welche das Kalkulieren mit EDV ermöglichen sollen. Die notwendige Auflösung der Hochdetaillierten Festlegungen zwingt den Anwender die vorgedachten Strukturen genau einzuhalten damit der elektronische Datenaustausch zwischen Architekten, Ingenieuren und Unternehmer einigermassen zuverlässig klappt.



Um die Trefferquote zu erhöhen, müssen alle am Bau Beteiligten die gleichen resp. neuesten Kataloge verwenden, was zur Folge hat, dass jedes Jahr neue Leistungsverzeichnisse erstellt werden müssen, weil sonst die Automatisierung mit den veralteten Strukturen und Texten torpediert wird.

Die Vorzüge der EDV, nämlich 'einmal erfasstes möglichst weiter zu verwenden', werden damit ausgeschlossen.

Der Bauleiter, welcher die Ausschreibung erstellt, kann nicht auf z.B. bauteilorientierte Beschriebe des Architekten zurückgreifen weil durchgängige Strukturen fehlen. Er beginnt jeweils immer wieder mit jedem Leistungsverzeichnis von vorne.



Dies muss nicht so sein! BBase bietet mit seinem Baukostensystem (BKS) die Möglichkeit, Beschriebe, Mengen und Preise vom Massnahmenplan über die Bauteilbeschriebe bis zur Ausschreibung mit Eigentext durchgängig zu verwenden.



5.40 BauKostenSystem - Kostenermittlung von A - Z

Der folgende Bericht beschränkt sich auf die Werkzeuge der Ausschreibung, welche den Hilfsmitteln der leistungsorientierten Beschriebe des Bauleiters entsprechen.

Problemstellung beim Ausschreiben von Bauarbeiten

Ziel Mit einer präzisen Ausschreibung müssen bei minimalem Aufwand vergleichbare Angebote eingeholt werden. Die darin dokumentierte Aufgabe muss mit Hilfe von Quantität (Menge), Qualität (Beschrieb) und Grafik (Pläne) eine abschliessende und allgemein verständliche Grundlage für die Werkverträge (Preis) bilden.

Oft müssen spezialisierte Fachleute oder Ingenieure ihren Teil dazu beitragen, damit die Gratwanderung zwischen 'minimalem Aufwand' und 'nicht definierter Leistung' gelingt. Die hohe Kunst der Ausschreibung verhindert Ueberraschungen bei vertretbarem Papierkram.

Mit Hilfe von Eigentexten, Bauhandbuch- oder Normpositionskatalogen werden Ausschreibungsunterlagen für das Kalkulieren der Kosten zusammengestellt. Die verwendeten Unterlagen müssen alle preisrelevanten Informationen enthalten damit die eingereichten Angebote verglichen werden können. Die vielfältigen Arbeitsgattungen verlangen differenzierte Methoden.

Grundlagen wie Vorschriften, Normen, Bedingungen, Objekt- und Unternehmensspezifische Bestimmungen bilden zusammen mit dem Konditionenmodell weitere kostenbeeinflussende Faktoren.

Textbausteine

Für das Erstellen von Leistungsverzeichnissen sind neben Eigentexten die Kataloge NPK Bau und Bauhandbuch von CRB weit verbreitet.

CRB NPK Bau ...



Die letzten 10 Jahrgänge der Normpositionenkataloge von CRB sind auf CD enthalten und werden direkt bei CRB in verschiedenen Abo Kategorien lizenziert. Bei einem Lizenzvertrag für eine Branchenlösung (z.B. Baumeister), stehen die aktuellen Kataloge der Branche als NPK Volltext und alle anderen, vorhandenen Kapitel, als Bauhandbuch (Konzentrat der NPK Bau) zur Verfügung.



Damit der Datenaustausch mit SIA 451 reibungslos funktioniert müssen die Ausschreibungen den minimalen Anforderungen von IfA '92 und den aktuellen Richtlinien des Schnittstellen Testprogramms von CRB entsprechen.

Die Programme von BBase haben alle notwendigen Tests erfüllt und bieten zusätzlich zum Datenaustausch mit SIA 451 auch eine Schnittstelle mit Plattform übergreifenden Excel Dokumenten, welche Ausmasstabellen, Bilder sowie Bedingungen und Hinweise enthalten.

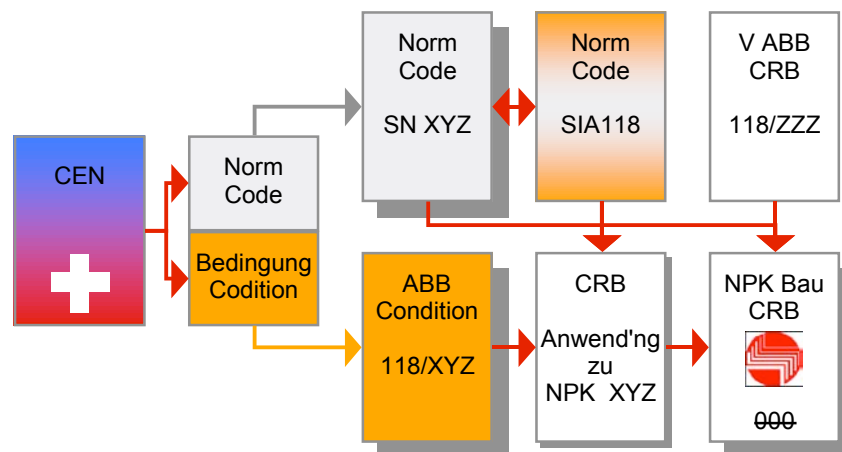
... Regeln und Normen

Die schweizerischen Normen wurden den Regeln des CEN angepasst. Hierbei ging es vor allem darum, die allgemeinen Vertragsbedingungen (Condition) aus den technischen Normen (Code) zu entfernen und in separaten Dokumenten darzustellen. Dies beeinflusst auch die Technik der Ausschreibung mit NPK von CRB.

Die meisten Positionen aus den Abschnitten 000 des NPK gehören entweder in die ABB, in die, durch das Bauobjekt bedingten, besonderen Bestimmungen oder als reine Informationen für den Anwender in andere Unterlagen. Im Abschnitt 000 eines NPK-Kapitels, das auf die neuen Normen abgestimmt ist, sind deshalb künftig nur noch Regeln zur korrekten Anwendung des NPK zu finden.

Die vertraglichen Bedingungen des NPK werden neu als Allgemeine Bedingungen Bau (ABB) bezeichnet und in Ergänzung zur Norm SIA 118 als SIA 118/XXX publiziert. Fehlen zu einzelnen NPK die ABB, so werden diese als Norm CRB V ABB 118/ZZZ erstellt.

Die Regeln des CEN verlangen Anpassungen bei der Ausschreibung



Zu jedem neuen NPK-Kapitel mit ABB-Anpassungen wurde vom CRB ein neues Dokument, mit der Bezeichnung 'Anwendung' erstellt. Es informiert den Anwender über die erfolgten Änderungen. Das Dokument ist kapitelspezifisch und enthält Informationen, neben Verweisen auf Erarbeitungsgrundlagen wie Normen, ABB etc., auch Begriffe und Abkürzungen zur besseren Verständigung.

Die Auslieferung der Dokumente 'Anwendung' für neue Kapitel erfolgt für BBase zusammen auf der CD 'CRB Daten' als PDF im Ordner des Ausgabejahres. Diese Dokumente können am Bildschirm gelesen oder als Anleitung ausgedruckt werden.



Weitere Informationen sind im 'Merkblatt 15' des CRB zu finden.



Alle für die aktuellen NPK relevanten Bezeichnungen der Normen, ABB oder V ABB werden beim Erfassen einer Ausschreibung mit BBase automatisch bei den unternehmensspezifischen Bestimmungen angezeigt.

Datenaustausch zwischen Architekten, Fachplaner und Unternehmer



In der Ausschreibung werden vom Architekten zum Fachplaner resp. Unternehmer Texte und Preise mit Leistungsverzeichnissen ausgetauscht. Ergänzt mit zusätzlichen Angaben werden diese wieder an den Architekten zurückgegeben.

Damit dieser Datenaustausch geordnet abläuft wurden Schnittstellen definiert, welche den Datenverbund unabhängig vom Betriebssystem oder einer entsprechenden Programm Version gewährleisten.

Neben den bewährten Methoden mit Papier stehen zwei Lösungen zur Verfügung:

- A Der Datenaustausch mit der Standard Software ©Microsoft EXCEL (Office)
- B Datenaustausch mit Schnittstelle SIA 4.51 (IfA'92) von CRB

A Datenaustausch mit ©Microsoft EXCEL (Office)

Ausschreibungen, welche mit BBase erfasst werden, können als neutrales EXCEL Dokument exportiert werden. Dabei sind nicht nur Leistungsverzeichnisse mit Bilder und Ausmasstabellen sondern auch die ganze Einleitung in einem Dokument zusammengefasst.

Der Exportfile ist so geschützt, dass der Empfänger seine Informationen (Preise, Konditionen, Angaben zum Unternehmen, usw.) abfüllen kann ohne dabei die Struktur und den Inhalt zu verändern.



*MacOS...
...oder Windows*

Der Datenaustausch kann mit Office 98, 2001 und X erfolgen.

Die Angebote können mit Office 97, 2000, XP, 2003 oder umgekehrt ausgefüllt werden.



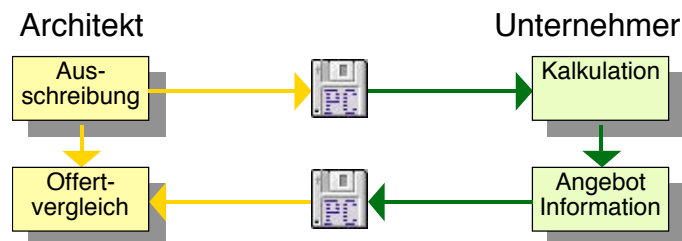
Es sind keine weiteren Voraussetzungen zu berücksichtigen, weil beim Datenaustausch die gesamte Ausschreibung transportiert wird.

Exportdaten

Einleitung mit Deckblatt, Unternehmerangaben, Bedingungen, Hinweise, Objektbeschreibung, Planeradressen, Strukturbeschreibung, Grafiken, Zusammenfassung mit Auswertung. Leistungsverzeichnis als Volltext von NPK Bau, Bauhandbuch oder Eigentext mit allen Strukturen, Ausmasstabellen und Grafiken.



Es können auch Ausschreibungen ohne Leistungsverzeichnisse exportiert werden. Die Kosten werden dazu in der Auswertung auf einzelnen Abschnitten zusammengefasst.



Transportmittel

Die Daten können mit Diskette, CD oder über Email verschickt und eingelesen werden.

Angebot des Unternehmers

Der Unternehmer ergänzt die Leistungsverzeichnisse mit seinen Preisen, trägt die Konditionen in der Auswertung ein, füllt die Unternehmerangaben aus, druckt seine Offerte und sendet das Angebot an den Architekten zurück.

Der Architekt liest alle Daten in den Offertvergleich ein und kontrolliert die Vollständigkeit für den Vergleich mit andern Unternehmern.

Das Import Dokument enthält auch alle Infos des Unternehmers. Es genügt deshalb, das gedruckte Deckblatt mit der Nettosumme in Papierform vom Unternehmer unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

B Datenaustausch mit SIA 451 (IfA'92)



Leistungsverzeichnisse von Fachplaner, Unternehmer oder Lieferfirmen können über die Schnittstelle SIA 451 (IfA'92) in Ausschreibungen von BBase importiert werden. Das gleiche Verfahren kann auch angewendet werden um ganze Ausschreibungen zu exportieren und anschließend Angebote von Submittenten zu importieren.

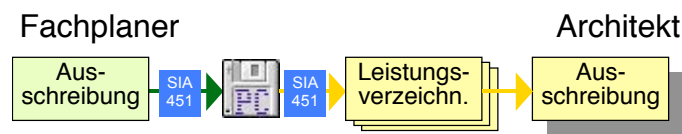
Ausgetauscht werden mit SIA 451 nur die 'NPK Bau' Kapitelnummer, Sprache, Ausgabe-, Versionsjahr und die Positionsnummern (keine Texte) der Leistungsverzeichnisse zusammen mit dem Konditionenmodell. Bedingungen, Hinweise, Zuschlagskriterien, Ergänzungen zur SIA 118, allgemeine Projektinformationen, Adresslisten, Skizzen, Pläne, usw. müssen weiterhin mit Papier resp. PDF Dokumenten verschickt werden.

Häufige Fehler beim Arbeiten mit SIA 451 Dateien

SIA 451 (IfA'92) Austauschdateien werden beim Export und Import getestet. Dafür werden das Schnittstellen Prüfprogramm von CRB und die entsprechenden NPK Daten benötigt. Das Prüfprogramm erstellt ein Testprotokoll, welches die klassierten Fehler aufführt.

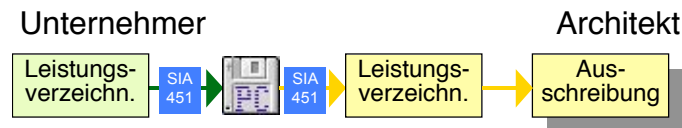
Vom Fachplaner zum Architekten

Es können einzelne Leistungsverzeichnisse (ein NPK Kapitel) oder ganze Ausschreibungen (mehrere Leistungsverzeichnisse = mehrere NPK Kapitel) eingelesen werden. Importiert werden Strukturen nach IfA'92, Positionsnummern, erfasste Texte (R Positionen, Variablen), Mengen und Preise, soweit vorhanden.



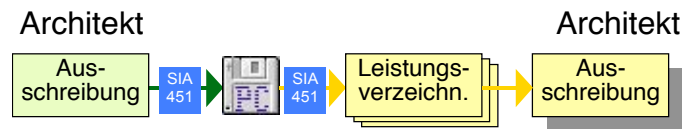
Vom Unternehmer zum Architekten

Es können Musterleistungsverzeichnisse oder Unternehmerleistungsverzeichnisse importiert werden.



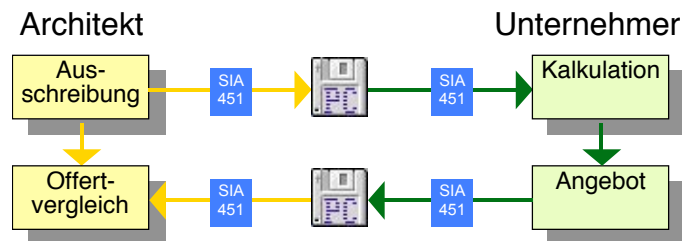
Vom Architekten zum Architekten

Es können ganze Ausschreibungen (mehrere NPK Kapitel) oder einzelne Leistungsverzeichnisse importiert werden.



Ausschreibung des Architekten

Beim Exportieren von Daten für ein Angebot muss die Struktur der Ausschreibung, das Konditionenmodell, die Positionsnummern, die Mengen, usw. überprüft werden. Erfüllt die Exportdatei die Minimalanforderungen nicht, kann nichts exportiert werden!



Transportmittel

Die Daten können mit Diskette, CD oder über Email verschickt und eingelesen werden.

Angebot des Unternehmers

Der Unternehmer ergänzt die Leistungsverzeichnisse mit seinen Preisen, trägt die Konditionen ein, druckt seine Offerte und sendet das Angebot an den Architekten zurück.

Angebote können nur importiert werden, wenn nach dem Export keine Veränderungen im Dokument der Ausschreibung vorgenommen wurden.

Der Architekt liest alle Daten in den Offertvergleich ein und kontrolliert die Vollständigkeit für den Vergleich mit andern Unternehmern.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Unternehmerangaben, Bedingungen und Hinweise müssen in Papierform ausgetauscht werden.

Empfehlungen

Sprechen Sie sich mit dem Unternehmer ab, und machen Sie einen "Probelauf" mit einer Standardausschreibung. Sie ersparen sich dadurch Ärger, wenn es wirklich ernst gilt.

Das CRB empfiehlt, immer nur die neuesten und aktuellen Versionen der NPK Kapitel zu verwenden, d.h. der Architekt und der Unternehmer müssen alle Software Updates laufend installieren.



Lösung mit Hilfe von BBaseWerkzeugen



Ausführung

Die Aufgaben der Bau- und Büroadministration im Architektur- und Planungsbüro wurden auf verschiedene Phasen, Module und Werkzeuge von BBase verteilt.

Die Module der Ausschreibung (Phase 1), Datenaustausch, Vergabe (Phase 2) und Werkvertrag (Phase 3) werden der Gruppe Ausführung zugeordnet.

Mit Hilfe dieser BBaseWerkzeuge ist es möglich präzise Ausschreibungen zu erstellen, Angebote übersichtlich zu vergleichen und Auftragsbestätigungen oder Werkverträge zu erstellen.

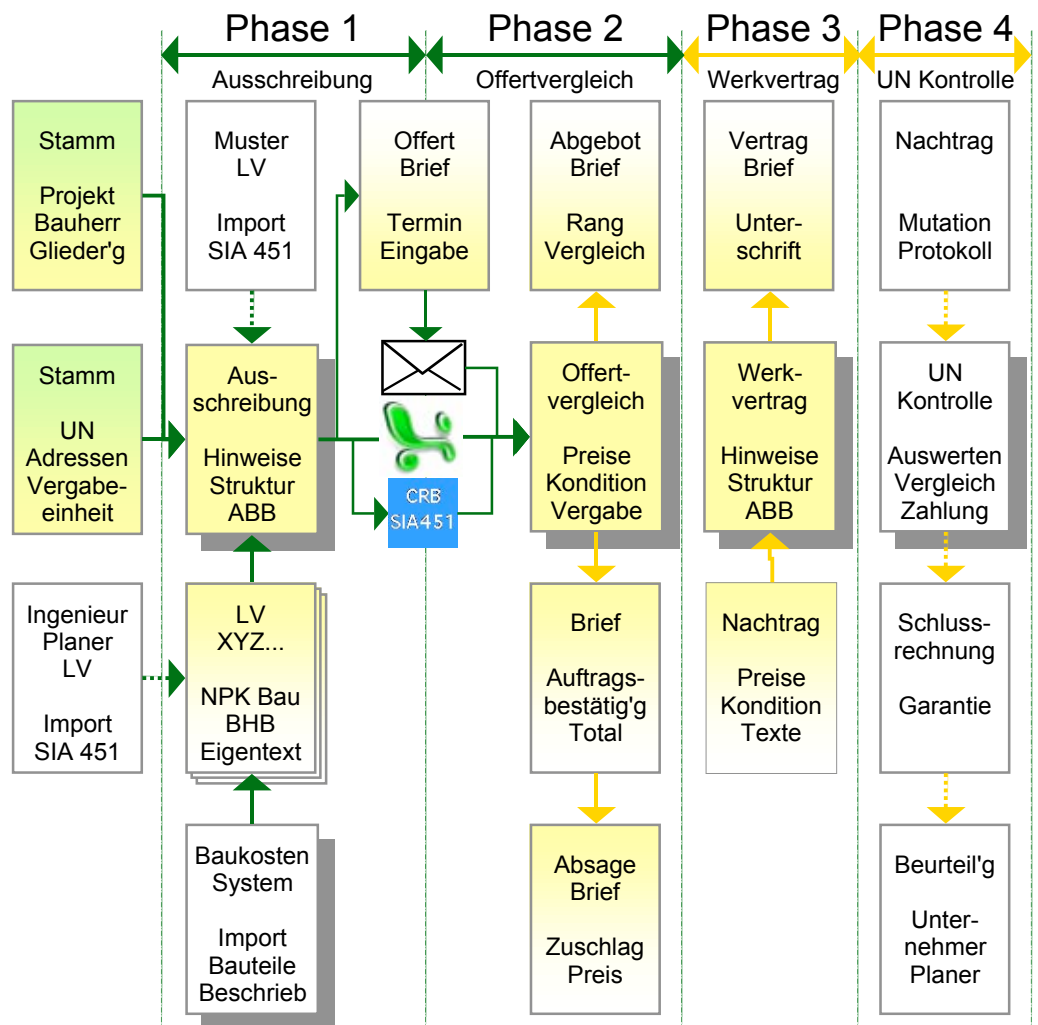
Projektverwaltung

Grundlage bildet die Projektliste, in welcher Bauherr-, Objektadresse, Informationen (Kurzbeschreibung für Standort, Bauart, Konstruktion), Termine (Beginn, Rohbauvollendung, Bezug) und Preisstand (Index) gesammelt und in alle Ausschreibungen abgefüllt werden.

Adressverwaltung

Unternehmeradressen für die Submittentenliste und Adressen für die Liste des Planungsteams werden mit BBaseAdressen erfasst und verwaltet. Mit Klassieren der Adressart (Unternehmer, Behörden, Planer, usw.) und Vergabeeinheit (Baumeister, Zimmermann, Aushub, usw.) lassen sich die vorgesehen Adressen schnell und einfach in die aktuelle Ausschreibung abfüllen und stehen für die Korrespondenz zur Verfügung.

Gesamtübersicht der drei Phasen Ausschreibung (1), Offertvergleich (2) und Werkvertrag (3) mit schematischer Darstellung des Datenflusses



Phase 1
Ausschreibung (AS)

Bedingungen und Hinweise, Leistungsverzeichnisse und Datenaustausch
Mit BBaseAusschreibung werden Grundlagen für Angebote mit Bedingungen, Hinweisen und Leistungsverzeichnissen zusammengestellt und mit Hilfe von Submittentenlisten verschickt oder für den Datenaustausch mit SIA 451 oder als Excel Dokument vorbereitet.

Jede Ausschreibung enthält allgemeine Informationen zum Projekt und spezielle Hinweise für die einzelnen Leistungsverzeichnisse (Arbeitsgattungen).

Diese Informationen werden in der Einleitung mit einem Deckblatt zusammengefasst. Die einzelnen Leistungsverzeichnisse (abgeschlossene Kapitel) werden an diese Einleitung angefügt. Dabei wird eine Zusammenfassung (Auswertung) aller Kapitel erstellt.

BBaseAusschreibung entspricht in weiten Teilen den Grundlagen des CRB und SIA. Das vorliegende Programm orientiert sich unter anderem an den entsprechenden Unterlagen.

Phase 2
Vergabe (VG)

Offertvergleich, Abgebot, Vergabe und Absagen
Nach dem Versand der Ausschreibung werden die Angebote im Offertvergleich von BBaseVergabe zusammengefasst. Nach allfälligen Mutationen können Unterlagen und Begleitbriefe für Abgebote verschickt und anschliessend der Vergabeantrag erstellt werden. Mit Hilfe der Auftragsbestätigung und Absagen ist die Vergabe der Ausschreibung abgeschlossen.
Struktur und Inhalt des Offertvergleiches wird mit dem Erfassen der Ausschreibung bestimmt. Die Ausschreibung bildet deshalb die Grundlage für den Offertvergleich. Ohne Ausschreibung kann kein Offertvergleich erstellt werden.

Phase 3
Werkvertrag (WV)

Damit ein Werkvertrag einfach und schnell erstellt werden kann, muss ein entsprechender Offertvergleich als Grundlage verwendet werden. Der gewählte Offertvergleich (VG) wird von BBase dupliziert und als neues Dokument (WV) angelegt, damit das Original unverändert bleibt. Danach werden zusätzliche Tabellenblätter für den Werkvertrag ein- und andere ausgeblendet.



Der folgende Beschrieb beschränkt sich auf Erläuterungen zum Bearbeiten von Ausschreibungen, Offertvergleich und Werkverträgen. Erläuterungen zur Unternehmerkontrolle und Schlussabrechnung werden beschrieben unter:

Phase 4
Unternehmerkontrolle

Mutationen, Kontrolle und Schlussrechnung
Mit den Daten der Auftragsbestätigung wird mit BBaseUnternehmer die Unternehmerkontrolle mit allen Grundlagen der Ausschreibung erstellt und steht als Grundlage für Mutationen und die Schlussabrechnung zur Verfügung.



5.66 Unternehmerkontrolle - Werkvertrag, Ausmass und Schlussrechnung

BBaseAusschreibung und seine Aufgaben in der Bauadministration

Phase 1
Ausschreibung

Damit eine Ausschreibung einfach und schnell erstellt wird, sind einige Vorbereitungen notwendig. Dabei werden die komplexen Umstände des Ausschreibungsverfahrens berücksichtigt und vorhandene Lücken zu bestehenden Regeln geschlossen. Das Vorgehen wird in drei Schritte gegliedert, welche mit speziellen Hinweisen die Festlegungen des Ausschreibenden (1.), des aktuellen Projektes (2.) und der Arbeitsgattung (3.) beschreiben.

1. Schritt
Bürovorlage

Die bestehende Vorlage von BBase wird als Bürovorlage überarbeitet. Neben der Gestaltung des Layouts werden dabei insbesondere das Deckblatt und die Allgemeinen Vertragsbedingungen an den Standard des Ausschreibenden angepasst. Es können mehrere, verschiedene Bürovorlagen gepflegt werden, welche Spezialitäten für private resp. öffentliche Bauherren enthalten.

Tabellenblatt 'AVB' mit eigenen Festlegungen

Bezeichnung	Beschrieb
Eignungs- resp. Zuschlagskriterien	
Zuschlagskriterien	Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot und berücksichtigt folgende gewichtete Kriterien (Bewertungsskala).
1. Angebotspreis (50 Punkte)	??? Bereinigte Angebotssumme inkl. Mehrwertsteuer
2. Termin (10 Punkte)	??? Einhaltung der Terminvorgaben, Bauzeit länger oder kürzer
3. Qualität (10 Punkte)	??? Bewertung der Firma, des Personals gemäss Eignungskriterien, der Lieferung, der Referenzen
4. Lehrlingsausbildung (10 Punkte)	??? Anzahl Ausbildungsplätze pro Mitarbeiter
5. Kundendienst (10 Punkte)	??? Erreichbarkeit, Serviceleistung, Unterhalt
6. Oekologie (10 Punkte)	??? Vorgaben erfüllt
Abweichungen zur SIA Norm 118	
Abweichungen zur Norm	Ergänzungen, Änderungen und Präzisierungen zu den Bestimmungen der SIA Norm 118 'Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten', Ausgabe 1977.
Verbindlichkeit Art. 6, 17 SIA 118	Das Angebot ist für 3 Monate nach der Eingabefrist gültig. Die eingerechneten Einheitspreise gelten fest bis Bauvollendung.
Kollisionsregelung Art. 21 SIA 118	Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so gilt folgende Rangordnung: 1. Text dieser Vertragsurkunde mit den ergänzenden Bestimmungen zur SIA Norm 118, den objektspezifischen - und unternehmensspezifischen Bestimmungen.



Die Bedingungen und Hinweise sind nicht nur von der Arbeitsgattung und dem aktuellen Objekt abhängig. Jedes Planungs- und Architekturbüro verwendet in der Regel eigene Texte und Informationen, welche meistens eine langjährige Entwicklung hinter sich haben. Diese Texte können in die Bürovorlagen abgefüllt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Art und Struktur des Konditionenmodells, welches zusammen mit den Festlegungen der allgemeinen Abzüge, die Anwendung regelt.

2. Schritt Projektvorlage

Nach Erfassen der Stammdaten in der Projektliste, wird die Projektvorlage erstellt. Diese dient als Grundlage für alle Ausschreibungen des gleichen Projektes und wird mit zusätzlichen Infos zum Bauwerk, der verwendeten Gliederungen, Baugrund, örtliche Gegebenheiten, usw. ergänzt.

Tabellenblatt 'OSB' mit
ergänzenden Texten und
Grafiken

Bezeichnung	Beschrieb
Objektspezifische Bestimmungen	
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)	
Informationen zum Bauvorhaben	
Objektbezeichnung	5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa
Projekt Info	Musterhaus für Beispiele von BBase
Raumprogramm	UG: Heizung, Schutzraum, Waschen, Garage, Büro, WC EG: Wohnen, Zimmer, Küche, Essen, DU/WC DG: 3 Zimmer, Bad WC
Konstruktion	UG: Boden Beton 20 cm, Wände Beton 25 cm tw. KS 15 cm, EG: Boden Beton 16 cm, Wände ZWS Mauerwerk (10/12/15), tw. BS 8-12 cm, DG: Boden Holzbalkenlage mit Brettboden, Wände Ständerkonstruktion mit Holzschalung, Walmdach und Tonziegel
Gliederungen der Ausschreibung	
Objektgliederung (OGL)	Die Ausschreibung enthält folgende Objektgliederungen: Wohnen - Wohnhaus auf Parzelle 1 Garage - Freistehende Garage auf Parzelle 2



An Stelle der Einleitung mit BBBaseAusschreibung können mit Hilfe von NPK 102 die Besonderen Bestimmungen aus dem Katalog des CRB zusammengesucht werden.

In der Projektvorlage werden ausserdem die Art des Verfahrens mit Hinweisen zum Bauablauf und den Adressen des Planungsteams aufgeführt.

Alle Adressen des Planungsteams können direkt aus der Adressverwaltung übernommen und mutiert werden. Mit Hilfe der Adressart 'Planer' ist eine Selektion der vorhandenen Daten möglich, welche eine schnelle Wahl unterstützt.

3. Schritt
Arbeitsgattung

Dialog für das
Bestimmen der
Ausschreibungsart

Beim Erstellen der eigentlichen Ausschreibungsunterlagen werden alle notwendigen Leistungsverzeichnisse als NPK Bau (Normpositionenkatalog von CRB), als BHB (Bauhandbuchtext von CRB) oder als Eigentext zusammengestellt.

Optionen für Art der
Ausschreibung
A, B oder C

Liste der Kapitel zur
aktuellen Vergabeeinheit
Mehrfachauswahl ist
möglich

Vergabeeinheit

Nach Wählen der Vergabeeinheit im Klappenmenü werden die aktuellen NPK oder BHB (Bauhandbuchkapitel), welche bei CRB lizenziert sind, angezeigt.

Textbreite an Seite
anpassen

Mit Wählen der Option 'Textbreite...' werden die Texte auf die maximale Breite (ca. 90 Zeichen) pro Zeile angepasst. Zusätzlich wird die Schrift um 20% verkleinert, sodass wesentlich mehr Informationen auf einer A4 Seite Platz findet.



Anwendungshilfen

Es können nachträglich weitere Kapitel oder LV's von anderen Planer oder bestehende von anderen Projekten via SIA 451 Datenaustausch eingelesen werden. Die gewählten Kapitel und Positionen werden in der Auswertung mit dem Konditionenmodell zusammengefasst.

Alle Anwendungshilfen zu Normen, ABB und Empfehlungen der verwendeten NPK in diesem Bereich von B:Base aufgelistet.

Tabellenblatt 'USB' mit
Liste der SIA Normen ...

Unternehmensspezifische
Bestimmungen

Die Unternehmensspezifischen Bestimmungen (USB) enthalten zusätzlich preisrelevante Informationen für die aktuelle Arbeitsgattung. Neben der Verfahrensart, den Fristen und Unterlagen, werden Erklärungen zum Konditionenmodell oder allfälligen Abzügen definiert.

Unternehmer Angaben

Mit den Angaben des Unternehmers zur Firma werden wichtige Entscheidungskriterien gesammelt. Neben der Adresse mit Sachbearbeiter, Versicherung, Referenzen, usw. kann eine Bestätigung mit Selbstdeklaration vorbereitet werden.

Zusammenfassung

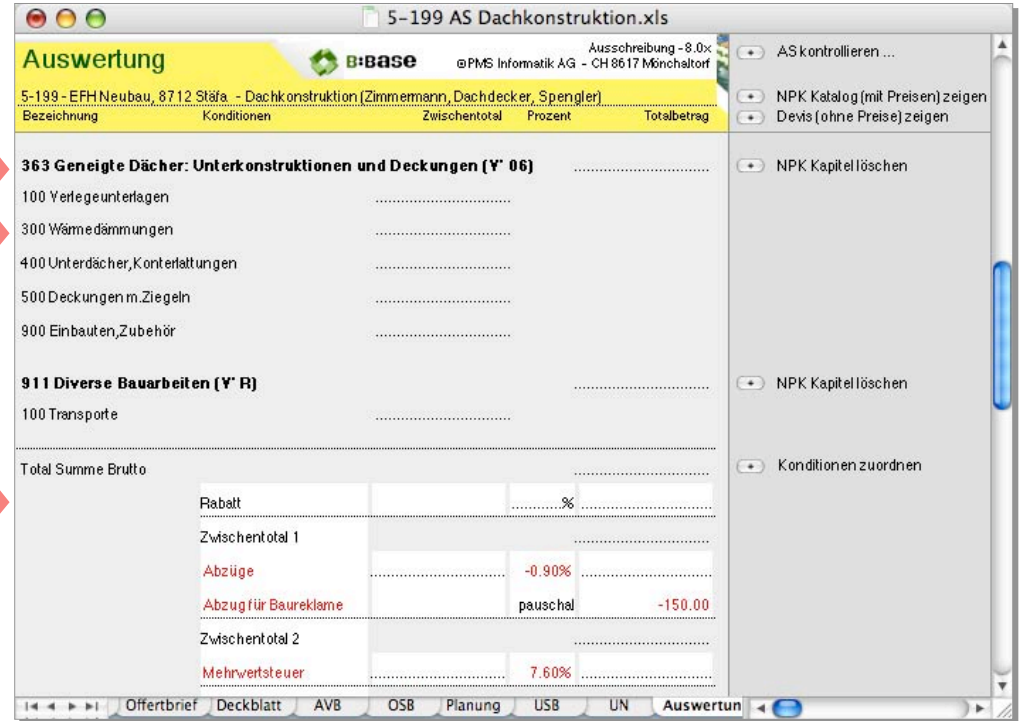
Im Tabellenblatt 'Auswertung' werden alle verwendeten Normpositionenkataloge (NPK), Bauhandbuch- (BHB) und Eigentext Kapitel oder Bauteilbeschriebe aus der Kostenermittlung von BBase mit den entsprechenden Abschnitttiteln aufgelistet. Anstelle der Kapitel kann für die Ausschreibung ohne Leistungsverzeichnisse die Struktur der Zwischentotal erfasst werden, welche später für den Offertvergleich und Werkvertrag weiter verwendet wird.

Tabellenblatt 'Auswertung' mit eingefügten Zwischentotalblock

Kapitel Bezeichnung

Abschnitttitel

Konditionenmodell



Nach Doppelklick auf die Bezeichnung oder den Abschnitttitel des NPK im Tabellenblatt 'Auswertung' wird sofort der entsprechende Ausschnitt des Leistungsverzeichnisses eingeblendet. Danach stehen im Menü 'LV XYZ' folgende Befehle zur Verfügung:

Navigationshilfe für original NPK Bau von CRB mit Klappenmenü zu Abschnitttitel, Unterabschnitttitel und Hauptpositionen

Klappenmenü für Filterkriterien

Tabellenblatt des Leistungsverzeichnisses NPK Bau 331

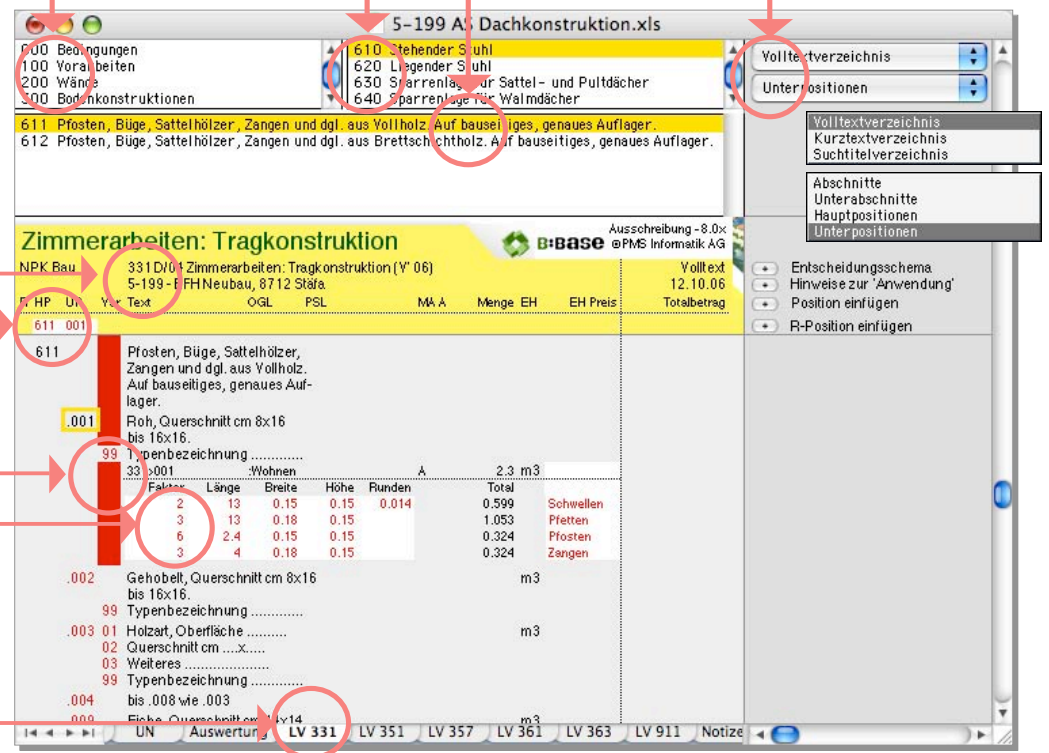
NPK Bau Kapitelnummer, Bezeichnung, Version

Nummer der markierten Position

Rote Markierungen der gewählten Positionen

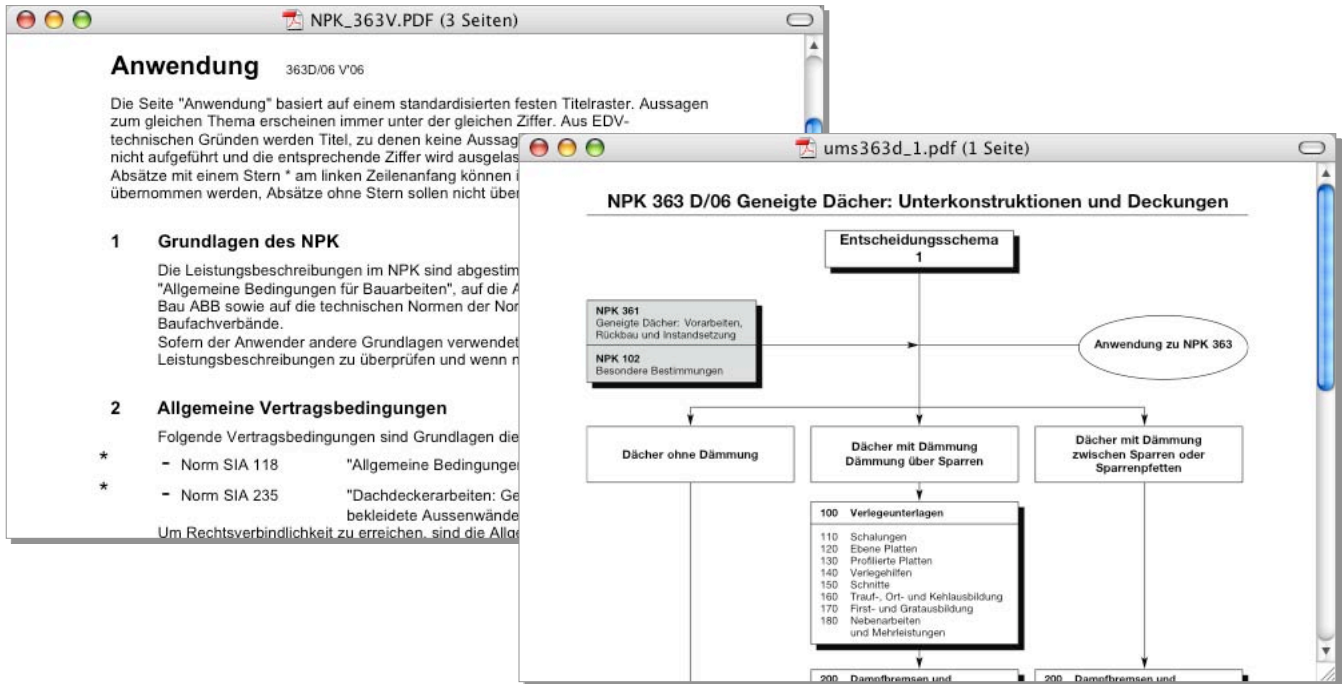
Ausmasstabelle der aktuellen Position

Register der eingefügten Leistungsverzeichnisse



Anwendungshilfen

Zu jedem neuen NPK-Kapitel mit ABB-Anpassungen wurde vom CRB ein Dokument, mit der Bezeichnung 'Anwendung' erstellt. Es informiert den Anwender über die erfolgten Änderungen. Das Dokument ist kapitelspezifisch und enthält Informationen, neben Verweisen auf Erarbeitungsgrundlagen wie Normen, ABB etc., auch Begriffe und Abkürzungen zur besseren Verständigung. Die Texte dieser 'Anwendung' können als PDF File am Bildschirm angezeigt und gedruckt werden.



Entscheidungsschema

Die Struktur des NPK Bau wird von CRB für die meisten Kapitel mit 'Entscheidungsschema' publiziert. Diese Bilder können als PDF File am Bildschirm angezeigt und gedruckt werden.

Positionen wählen

Mit einfachem Doppelklick werden Positionen im Katalog gewählt. Alle Vorbemerkungen und übergeordneten Positionen werden vom Programm angefügt. Das entsprechende Leistungsverzeichnis wird mit Ändern der Darstellung am Bildschirm gezeigt.

Dialog für das Bearbeiten der Mengen

Aktuelle Position und Text der Zeilen 1+2

Vorausmass vom Planer
Festmenge vom Planer
Festmenge vom Unternehmer
Per-Position

Wohnen - Wohnhaus auf Parzelle 1
Garage - Freistehende Garage auf Parzelle 1

EG - Erdgeschoss
OG - Obergeschoss

214.1 - Tragerrippe (Zimmermannskons)
214.4 - Aeusserer Bekleidungen, Gesimse
214.5 - Gerüste

E1.100 - Tragwerke Steildach
E1.200 - Tragwerke Flachdach
E1.400 - Dachdeckungen, -bekleidungen
E1.500 - Flachdachbeläge

WMD/STW - Steinwolle
WMD/HOF - Holzfaser

The image shows the 'Mengen bearbeiten ...' dialog box in the B:BASE software. The dialog has a yellow header with the B:BASE logo and version 8.08. Below the header, there are tabs for 'Normposition', 'Reserveposition', 'Eigentext', 'Vorbemerkung', and 'Teilmengen'. The main area contains the following fields and controls:

- Position: 673.889 Schrägschnitt. Abschrägen von Schrägsparren.
- Laufnummern der Teilmengen: 331>018, 331>041
- Suchtitel: (empty)
- Mengenart: Vorausmass vom Planer
- Menge: 4.2 [0.000]
- Einheit: m Meter
- Einheitspreis: 50
- Objektgliederung: Wohnen - Wohnhaus auf Parzelle
- Positionslage: EG - Erdgeschoss
- Kostenart: 214.1 - Tragerrippe (Zimmermannskons)
- Elementgliederung: E1.100 - Tragwerke Steildach
- Einrichtungstyp: (empty)
- Varianten: WMD/STW - Steinwolle
- Preisrelevante Vorbemerkung: 670.010 [XX0.XX0]
- Kalkulation: HG76.98 [XXXXXX]

Buttons include 'OK', 'Abbrechen', 'Neue Teilmenge', 'Teilmenge löschen', 'Neue OGL...', 'Neue PSL...', 'BKP suchen...', 'EKG suchen...', 'Neue ERT...', 'Neue VAR...', and 'Hilfe'. There are also checkboxes for 'Eventualposition' and 'Ausmasstabelle mit ... Zeilen'.

Ausmasstabellen

Zu jeder Mengen- oder Teilmengenzeile kann ein Ausmassblock mit mehreren Zeilen erfasst werden. Für das Berechnen der Vorausmasse stehen ein Faktor, Länge, Breite, Höhe und Runden zur Verfügung.

Ausmasstabellen können ein-/ausgeblendet und mit zusätzlichen Zeilen erweitert werden.

Laufnummer

Damit in umfangreichen Leistungsverzeichnissen Positionen leichter und schneller gefunden werden, sind alle Unterpositionen die eine Menge tragen, mit einer fortlaufenden Nummer, der Laufnummer, versehen. Die Laufnummer ist 7-stellig, numerisch und enthält in der Regel die Kapitelnummer ergänzt mit einer fortlaufenden Nummerierung von 0 - 999.



Als Ergänzung zu bestehenden Standard Positionen können in Leistungsverzeichnissen mit NPK Bau, Reserve Positionen mit Eigentext erfasst werden. Bestehende Positionen können auch in Reserve Positionen mit Verschieben oder Duplizieren umgewandelt werden. Das Erfassen der 'R' Position ist in der Darstellung als Katalog oder LV möglich. Dabei werden die eingetragenen Positionen ständig mit dem Inhalt des aktuellen Katalogs verglichen.

Bilder einfügen

In allen Leistungsverzeichnissen und der Einleitung zur Ausschreibung können Bilder aus Dateien, aus der Zwischenablage oder freien Platz eingefügt werden.

Leistungsverzeichnis NPK 331 mit Konstruktionsskizze und Ausmasstabellen

Kontrollprotokoll mit Einstellungen der Darstellung

Kontrollprotokoll

Dokument: 5-199 AS Dachkonstruktion.xls

Protokoll: Dieses Kontrollprotokoll wurde mit Hilfe des Befehls 'AS kontrollieren' erstellt. Es zeigt die Probleme, die vor dem Ausdrucken der Ausschreibung (resp. dem Export der Ausschreibung) überprüft und verbessert werden sollten.

Kontrolle	Bemerkung
LV Darstellung	Darstellung auf 'Devis (ohne Preise)' gesetzt -> OK
Teilmengen	Teilmengen kontrolliert -> OK
Ausmasse	Ausmasse kontrolliert -> OK
Kapitel-Totale	Kapitel-Totale kontrolliert -> OK
Abschnitt-Totale	Abschnitt-Totale kontrolliert -> OK
Laufnummern	Alle Laufnummern neu gesetzt -> OK
Mengen	Menge fehlt, Tabelle 'LV 331', Zeile R5234 -> Überprüfen. Menge fehlt, Tabelle 'LV 363', Zeile R100 -> Überprüfen.
Variablen	Text der Übersreibvariable fehlt, Tabelle 'LV 363', Zeile G730 -> Überprüfen.
Seitenumbrüche horizontal	Seitenumbrüche kontrolliert -> OK.
Seitenumbrüche vertikal	Seitenumbrüche kontrolliert -> OK.
Eingabedatum	Datum fixiert -> OK.

Kontrolle der Ausschreibung

Vor dem Exportieren resp. Drucken der aktuellen Ausschreibung muss die Vollständigkeit der Auswertung und Leistungsverzeichnisse überprüft werden.

Mit Optionen für das Anzeigen der Preise, Objektgliederungen, Ausmasstabellen, Teilmengen, usw. wird die Darstellung der Leistungsverzeichnisse und Auswertung angepasst.

Adressen einfügen

Innerhalb der aktuellen Ausschreibung werden alle notwendigen Adressen der Unternehmer des Planungsteams gesammelt.

Diese werden direkt aus der Adressliste von BBASE übernommen oder darin erfasst resp. bearbeitet. Die erfassten Adressen dienen als Auswahlliste für das Versenden der Ausschreibungsunterlagen und bilden die Grundlage für den Offertvergleich.

Versand in Papierform oder Export als Datei

Nach Uebernahme der Submittenten aus der Adressliste und Ergänzen der unternehmer-spezifischen Bestimmungen ist die Ausschreibung für den Versand bereit.

Dies kann mit den vorbereiteten Offertbegleitbriefen als Drucksache erfolgen oder via SIA 451 resp. als Excel Dokument für den Datenaustausch exportiert werden.

Phase 2
Offertvergleich

Damit ein Offertvergleich erstellt werden kann, muss eine entsprechende Ausschreibung verwendet werden. Die gewählte Ausschreibung (AS) wird von BBase dupliziert und als neues Dokument (VG) angelegt damit das Original unverändert bestehen bleibt. Danach werden zusätzliche Tabellenblätter für den Offertvergleich, die Abgebotsrunde, Auftragsbestätigung und Absagebriefe eingeblendet.

Der Offertvergleich, auf dem Tabellenblatt 'Vergabe', enthält neben der Kapitelstruktur und dem Konditionenmodell auch alle mengentragenden Unterpositionen. Für jeden im Tabellenblatt 'Submittenten' eingeblendeten Unternehmer werden die Einheitspreise und Konditionen in Spalten dargestellt, um damit den Preisvergleich zu erstellen.

KV Summe erfassen

Die Angebote der Unternehmer können im Offertvergleich auch mit den massgeblichen Preisen oder Kosten des KV verglichen werden. Dafür können Preise auf einzelnen Positionen, Zwischentotalsummen bei den Abschnitten der Kapitel oder die Totalsumme Brutto erfasst werden.

Einheitspreise erfassen

Die Einheitspreise der Angebote können direkt im Offertvergleich erfasst oder aus SIA 451 Dateien resp. EXCEL Export Dateien mit den entsprechenden Konditionen eingelesen und dem aktuellen Unternehmer zugeordnet werden.



Bei Ausschreibungen ohne Leistungsverzeichnisse werden die Angebote auf der Stufe der Zwischentotaldirekt eingetragen resp. aus EXCEL Export Dateien eingelesen.

Tabellenblatt 'Vergabe'
mit Bereich für Preise
resp. Kosten und
Konditionen

LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvorschlag	Georg Abt	Marty Stefan AG	
363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen							50.40%	37'547.15	49.33%	49.38%
100							3'775.80	5.07%	3'747.60	5.28%
300							13'071.00	17.54%	11'490.00	16.18%
400							9'775.00	13.12%	9'075.50	12.78%
500							10'798.55	14.49%	10'596.40	14.92%
900							126.80	0.17%	120.00	0.17%
911 Diverse Bauarbeiten (Y R)							1.14%	850.00	0.92%	0.89%
100							850.00	1.14%	650.00	0.92%
Total Summe Brutto								74'503.15	71'011.25	70'000.00
Rabatt								0.00%	-4.00%	-1.19%
Zwischentotal 1								74'503.15	68'170.80	74'503.15
Abzüge								-0.90%	-0.90%	-0.90%
Abzug für Baureklame								pauschal	pauschal	pauschal
Zwischentotal 2								73'682.60	67'407.25	73'682.60
Mehrwertsteuer								7.60%	7.60%	7.60%
Zwischentotal 3								79'282.50	72'530.20	79'282.50
Skonto								0.00%	-2.00%	0.00%
Zwischentotal 4								79'282.50	71'079.60	79'282.50
Pauschalabgebot								0.00%	pauschal	pauschal
Total Summe Netto								79'282.50	70'000.00	79'282.50
Abweichung zum KV								KY >	-11.7%	-1.2%
Abweichung Vergleich								Favorit >	-11.7%	-1.2%
Yisum										
Positionen und Preise										
331.001					6		250.00	1'500.00	212.00	-15%
331.002					6		220.00	1'320.00	212.00	-4%
331.003					10		120.00	(1'200.00)	125.00	(1'250.00)

Bereich für das Erfassen
der Konditionen

Bereich für das Erfassen
der Einheitspreise

Angebote importieren
... aus Excel Datei

Der Datenaustausch mit einer Standard Software z.B. ©MS EXCEL bietet den Vorteil, dass nicht nur weltweit, sondern auch im abgegrenzten Gebiete der schweizerischen Baubranche mit einer Trefferquote von über 90% gerechnet werden kann.

Uebermittelt werden nicht nur die Positionen, sondern alle preisrelevanten Informationen wie Unternehmerinfos, Bedingungen, Hinweise, Texte, Vorausmassetabellen, Grafiken, usw. Sogar ein Datenaustausch ohne Leistungsverzeichnisse, nur auf Stufe der Zwischentotalsummen, ist möglich und für bestimmte Arbeitsgattungen auch sinnvoll.

...oder
aus SIA 451 Datei

Eine weitere Möglichkeit wurde speziell für den Datenaustausch mit CRB NPK Bau und SIA 451 entwickelt. Diese Schnittstelle gilt nur für die Schweiz und ausserdem auch nur für jene Planer und Unternehmer (ca. 8%), welche eine spezielle Branchensoftware und die notwendigen Lizenzrechte für das Benutzen der einzelnen Kataloge besitzen.

Ausgetauscht werden mit SIA 451 nur die 'NPK Bau' Kapitelnummer, Sprache, Ausgabe, Versionsjahr und die Positionsnummern (keine Texte) der Leistungsverzeichnisse zusammen mit dem Konditionenmodell. Bedingungen, Hinweise, Zuschlagskriterien, Ergänzungen zur SIA 118, allgemeine Projektinformationen, Adresslisten, Skizzen, Pläne, usw. müssen weiterhin mit Papier resp. PDF Dokumenten verschickt werden.

Favorit bestimmen

Mit Bestimmen des Favoriten werden die gewählten Preise und das Konditionenmodell in die Leistungsbeschreibungen übernommen und der Vergleich unter allen eingereichten Angeboten dargestellt.

...Preise vergleichen

Bei Offertvergleichen mit Positionen können die Einheitspreise mit Kriterien gefiltert werden. Danach sind markante Abweichungen zum KV oder Favoriten sofort sichtbar. Ausgewertet werden dabei die Abweichungen in Prozent oder als absoluter Betrag im Vergleich zwischen einem beliebigen Angebot und dem aktuellen Favoriten.

Tabellenblatt 'Vergabe'
Vergleich Favorit und KV

LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Georg Abt	Marty Stefan AG	Holz & Nägeli		
							Favorit >	70'000.00	73'498.05	73'498.05	
911 Diverse Bauarbeiten (Y R)											
100 Transporte							0.92%	650.00	0.89%	650.00	0.89%
Total Summe Brutto								71'011.25	73'412.65	73'412.65	
Rabatt								-2'840.45	-2'202.40	-2'202.40	
Zwischentotal 1								68'170.80	71'210.25	71'210.25	
Abzüge								-613.55	-640.90	-640.90	
Abzug für Baureklame								-150.00	-150.00	-150.00	
Zwischentotal 2								67'407.25	70'419.35	70'419.35	
Mehrwertsteuer								5'122.95	5'351.85	5'351.85	
Zwischentotal 3								72'530.20	75'771.20	75'771.20	
Skonto								-1'450.60	-2'273.15	-2'273.15	
Zwischentotal 4								71'079.60	73'498.05	73'498.05	
Pauschalangebot								-1'079.60	0.00	0.00	
Total Summe Netto								70'000.00	73'498.05	73'498.05	
Abweichung Vergleich								Favorit >	5.0%	3'498.05	
Yergabedatum											
Visum											
Positionen und Preise											
LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Georg Abt	Marty Stefan AG	Holz & Nägeli		
331>001		Wohnen			6	m ²	212.00	260.00	250.00		
331>002		Wohnen			6	m ³	212.00	240.00	220.00		
331>003		Wohnen			10	h	125.00	130.00	120.00		
331>004		Garage			2	h	125.00	130.00	120.00		
331>005		Wohnen			10	h	90.00	108.00	98.00		
331>006		Garage			2	h	90.00	108.00	98.00		
331>007		Wohnen			per	h	125.00	118.00	120.00		
331>008		Wohnen			per	h	110.00	105.00	110.00		
331>009		Wohnen			per	h	110.00	105.00	110.00		



Die Beträge und Konditionen in den weissen Feldern können gelöscht oder überschrieben werden. Jede Änderung der Konditionen oder Einheitspreise wird in der Berechnung sofort nachgeführt und zeigt immer den aktuellen Vergleich der Angebote.

Abgebotsrunde

Für Angebote können Begleitbriefe mit Rangierung und neutralen Übersichtstabellen aller Angebote erstellt und verschickt werden. Dazu muss der Favorit festgelegt werden.

Auftragsbestätigung und Absagen

Nach Abschluss der Verhandlungen und Vorbereiten des Werkvertrages können für den Favoriten eine Auftragsbestätigung erstellt und für alle anderen Submittenten entsprechende Absagebriefe gedruckt werden.

Phase 3
Werkvertrag

Damit ein Werkvertrag einfach und schnell erstellt werden kann, muss ein entsprechender Offertvergleich als Grundlage verwendet werden. Der gewählte Offertvergleich (VG) wird von B:Base dupliziert und als neues Dokument (WV) angelegt, damit das Original unverändert bleibt. Danach werden zusätzliche Tabellenblätter für den Werkvertrag ein- und Andere ausgeblendet.

Vertragsbrief

Für den Versand der Werkverträge ist ein entsprechender Vertragsbrief vorbereitet. Dieser wird als Serienbrief mit den Adressen des Bauherrn resp. Unternehmers versehen.

Inhalt des aktuellen BBaseDokumentes für die Ausschreibung

Für das aktuelle Werkzeug werden folgende Formularvorlagen (Arbeitsmappen) und Tabellenblätter verwendet:

- Arbeitsmappen*
1. Vorlage Deckblatt AS.xls
 2. BBase Vorlage Ausschreibung.xls
 3. Vorlage Deckblatt WV
 4. BBase 7.x ABRECHG.XLT

Vorlage Deckblatt AS.xls Beim Erfassen eines neuen Dokumentes für die Ausschreibung wird die Tabelle 'Deckblatt', welche sich in der 'Vorlage Deckblatt AS.xls' befindet, in die Arbeitsmappe der gewählten Vorlage eingefügt.



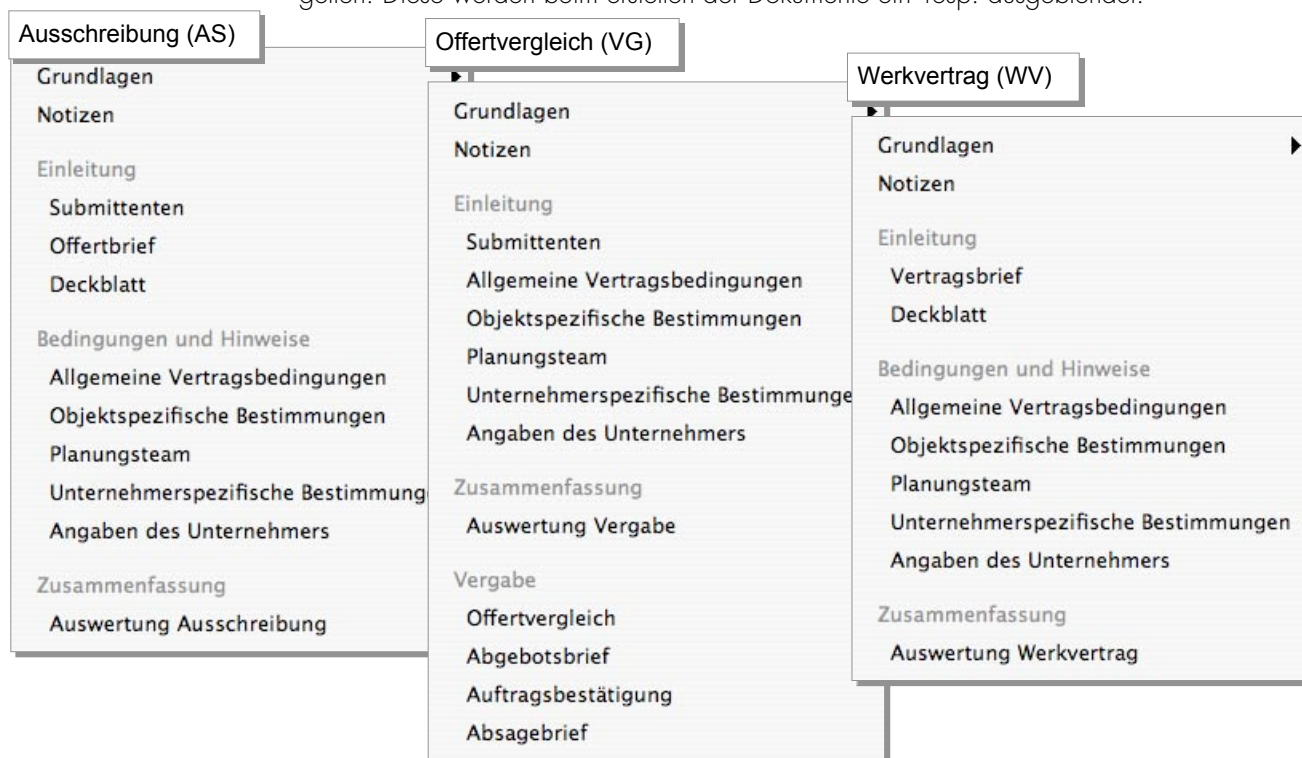
Die Dokumente 'BBase Vorlage Ausschreibung' und allfällige Büro- resp. Projektvorlagen enthalten kein Deckblatt.

Vorlage Deckblatt WV.xls Beim Erstellen eines Werkvertrages aus einem Offertvergleich wird die Tabelle 'Deckblatt', welche sich in der 'Vorlage Deckblatt WV.xls' befindet, in die Arbeitsmappe eingefügt.

BBase 7.3 ABRECHG.XLT Die Vorlage 'BBase 7.x ABRECHG.XLT' entspricht der alten Vorlage bis Version 7.x. Sie wird mit BBase 8.0x speziell für einzelne Deckblätter von Werkverträgen, welche nicht digital erfasst wurden, verwendet.

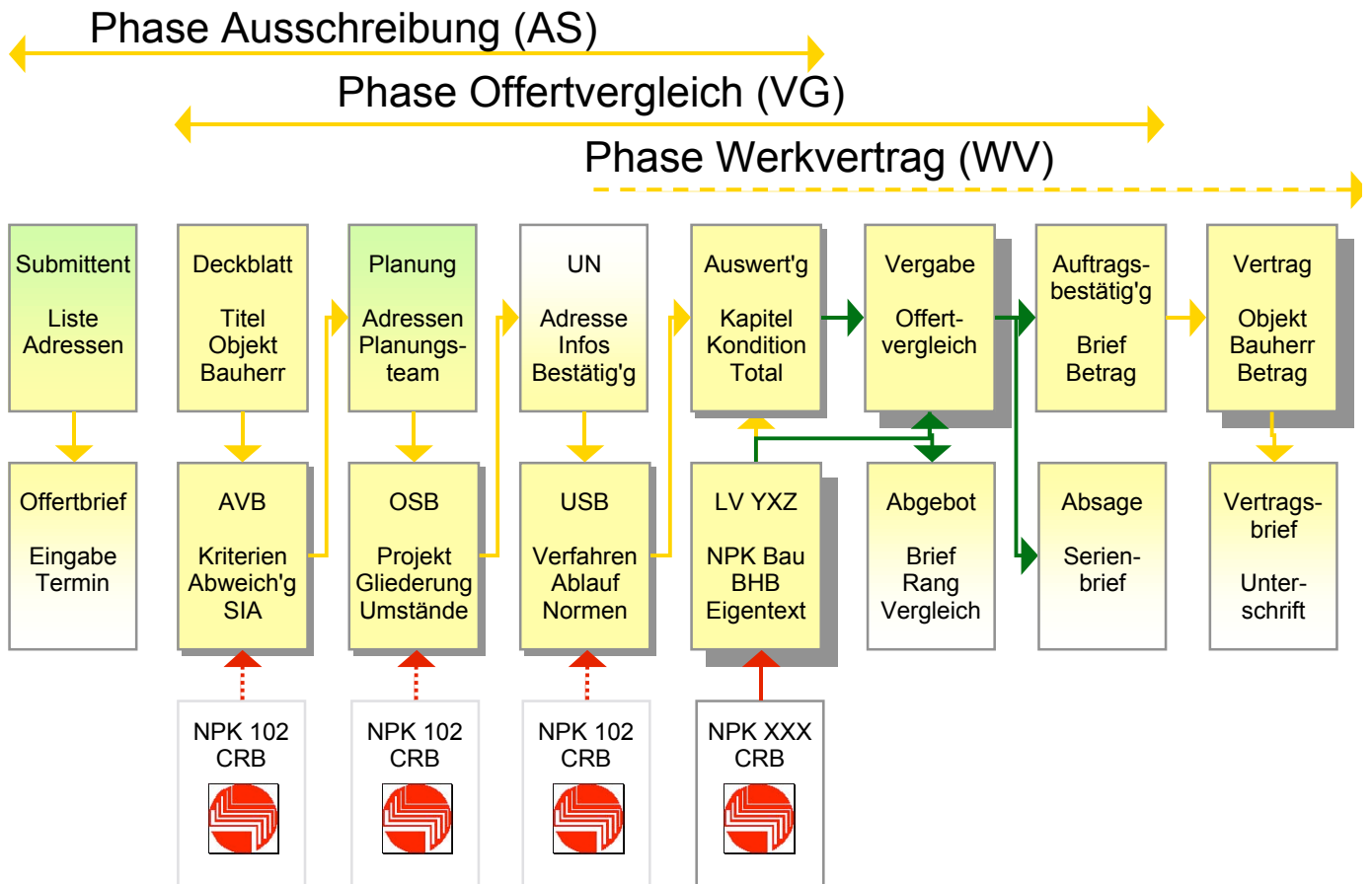
Tabellenblätter Vorlage Ausschreibung Während die Deckblattvorlage nur eine Tabelle enthält sind die Ausgaben der Ausschreibung auf verschiedene Tabellenblätter der Vorlage aufgeteilt. Im Menü 'Inhalt' des aktuellen BBaseDokumentes können Tabellenblätter für das Bearbeiten am Bildschirm direkt ausgewählt werden. Das Wechseln erfolgt einfach und schnell.

Verschiedene Tabellen Die Arbeitsmappen der Ausschreibung (AS), des Offertvergleiches (VG) und des Werkvertrages (WV) enthalten spezielle Tabellen, welche nur für die entsprechende Phase gelten. Diese werden beim erstellen der Dokumente ein- resp. ausgeblendet.



Grundlage Titel, Untertitel und Inhalt, welche auf dem 'Deckblatt' angezeigt werden, können im Tabellenblatt 'Grundlage' überarbeitet oder ergänzt werden. Ausserdem sind Infos zum aktuellen Dokument, Korrespondenz- und Eingabedatum sowie Begleittext für den EXCEL Export enthalten.

Notizen Die Tabelle 'Notizen' enthält eine leere Excel Tabelle für individuelle Bedürfnisse.



Submittent AS, VG Innerhalb der aktuellen Ausschreibung werden einerseits die Adressen der Unternehmer für den Offertvergleich und andererseits die Adressen des Planungsteams gesammelt. Diese werden direkt aus der Adressliste von BBase übernommen oder darin erfasst resp. bearbeitet. Die erfassten Adressen dienen als Auswahlliste für das Versenden der Ausschreibungsunterlagen und bilden die Grundlage für den Offertvergleich.

Offertbrief AS Für den Versand der Ausschreibung ist ein entsprechender Offertbrief vorbereitet. Dieser kann als Serienbrief mit den Adressen der Submittentenliste versehen werden.

Vertragsbrief WV Für den Versand der Werkverträge ist ein entsprechender Vertragsbrief vorbereitet. Dieser wird als Serienbrief mit den Adressen des Bauherrn resp. Unternehmers versehen.

Deckblatt AS, WV Das Deckblatt wird im 3. Schritt 'Arbeitsgattung' mit den vorbereiteten Vorlagen eingelügt und kann ausgewechselt oder ergänzt werden. Das Tabellenblatt 'Deckblatt', welches im Werkvertrag (WV) angezeigt wird, entspricht der 'Vorlage Deckblatt WV.xls'.

AVB AS, VG, WV Mit den Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) werden generelle Regeln beschrieben, welche vielfach in der Bürovorlage definiert und für alle Ausschreibungen gelten. Dazu werden ergänzende Texte zu Eignungs- resp. Zuschlagskriterien und allfällige Abweichungen zur SIA 118 definiert.



Die in der BBaseVorlage aufgeführten Texte für Bedingungen und Hinweise (AVB, OSB, USB, UN) sind Beispiele. Diese entsprechen weder der Rechtsprechung noch den Anforderungen des aktuellen Projektes. Sie müssen für die aktuelle Anwendung angepasst werden und entsprechen, bezüglich Themen und Struktur, dem Inhalt von NPK 102.

OSB AS, VG, WV





Die Objektspezifischen Bestimmungen (OSB) zeigen alle bereits erfassten Informationen zum Bauvorhaben und können in der Projektvorlage ergänzt werden. Die erfassten Gliederungen und Struktur der Ausschreibung werden durchgängig über alle Leistungsverzeichnisse angewendet.



Planung AS, VG, WV

Angaben zu Baugrund, Erschließung, Betrieb usw. können mit Grafiken und Fotos ergänzt werden.

Alle Adressen des Planungsteams können direkt aus der Adressverwaltung übernommen und mutiert werden. Mit Hilfe der Adressart 'Planer' ist eine Selektion der vorhandenen Daten möglich, welche eine schnelle Wahl unterstützt.

<p>USB AS, VG, WV</p>		<p>Die Unternehmerspezifischen Bestimmungen (USB) enthalten zusätzlich preisrelevante Informationen für die aktuelle Arbeitsgattung. Neben der Verfahrensart, den Fristen und Unterlagen, werden Erklärungen zum Konditionenmodell oder allfälligen Abzügen definiert. Im Abschnitt 'Normen und Regelwerke' werden alle in Anwendungshilfen enthaltenen Hinweise zu Normen, ABB und Empfehlungen der verwendeten NPK aufgelistet.</p>
<p>UN AS, VG, WV</p>		<p>Mit den Angaben des Unternehmers zur Firma werden wichtige Entscheidungskriterien gesammelt. Neben der Adresse mit Sachbearbeiter, Versicherung, Referenzen, usw. kann eine Bestätigung mit Selbstdeklaration vorbereitet werden.</p>
<p>Auswertung AS, VG, WV</p>		<p>Im Tabellenblatt 'Auswertung' werden alle verwendeten Normpositionenkataloge (NPK), Bauhandbuch- (BHB) und Eigentext Kapitel oder Bauteilbeschriebe aus der Kostenermittlung von BBase mit den entsprechenden Abschnitttiteln aufgelistet. Diese können auch direkt aus SIA 451 Dateien importiert werden.</p> <p>Anstelle der Kapitel kann für die Ausschreibung ohne Leistungsverzeichnisse die Struktur der Zwischentotale erfasst werden, welche später für den Offertvergleich und Werkvertrag weiter verwendet wird.</p> <p>Nach abschliessendem Bearbeiten des Konditionenmodells und Gliederungsstrukturen kann die Ausschreibung als SIA 451 Datei (nur Leistungsverzeichnisse mit Konditionen) oder als Excel Dokument (Deckblatt, Einleitung mit Plänen, Fotos, Vorausmass und Leistungsverzeichnissen) für das Angebot exportiert werden.</p>
<p>LV XYZ AS, VG, WV</p>		<p>Für jedes Kapitel der Leistungsverzeichnisse wird ein eigenes Tabellenblatt eingefügt, welches den ganzen Katalog enthält.</p> <p>Mit einfachem Doppelklick werden Positionen im Katalog gewählt und danach alle Vorbemerkungen und übergeordneten Positionen vom Programm angefügt. Das entsprechende Leistungsverzeichnis wird beim Ändern der Darstellung am Bildschirm gezeigt.</p> <p>Werden Positionen mit Einheitspreisen erfasst, wird automatisch auf der Linie der Abschnitt- und Unterabschnitttitel das entsprechende Zwischentotal berechnet. Die Preise können für das Angebot auch wieder ausgeblendet werden.</p> <p>Zu jeder Mengen- oder Teilmengenzeile kann ein Ausmassblock (Vorausmass) mit mehreren Zeilen erfasst werden. Ausmassstabellen können ein-/ausgeblendet und nachträglich erweitert werden.</p>
<p>Vergabe VG</p>		<p>Über die Zwischenablage können ergänzend zu den Texten, Grafiken oder Pläne in die Leistungsverzeichnisse eingesetzt werden. Ergänzende Skizzen werden direkt im Formular gezeichnet.</p>
<p>Abgabe VG</p>		<p>Der Offertvergleich, auf dem Tabellenblatt 'Vergabe', enthält neben der Kapitelstruktur und dem Konditionenmodell auch alle mengentragenden Unterpositionen. Für jeden im Tabellenblatt 'Submittenten' eingeblendeten Unternehmer werden die Einheitspreise und Konditionen in Spalten dargestellt, um damit den Preisvergleich zu erstellen.</p> <p>Die Angebote der Unternehmer können im Offertvergleich auch mit den massgeblichen Preisen oder Kosten des KV verglichen werden. Dafür können Preise auf einzelnen Positionen, Zwischentotalsummen bei den Abschnitten der Kapitel oder die Totalsumme Brutto erfasst werden.</p>
<p>Abgebot VG</p>		<p>An alle beteiligten Unternehmer kann mit dem Tabellenblatt 'Abgebot' ein Serienbrief mit Rangierung, Nettobetrag oder detaillierter Tabelle der Einheitspreise verschickt werden.</p>
<p>Bestätigung VG</p>		<p>Die Einheitspreise, Konditionen und Adresse des im Offertvergleich bestimmten Favoriten, werden in der Auftragsbestätigung im Tabellenblatt 'Bestätigung' angezeigt und können mit der Zusammenfassung im Tabellenblatt 'Auswertung' als Vorgänger zum Werkvertrag verschickt werden.</p>
<p>Absage VG</p>		<p>Für alle andern Unternehmer wird im Tabellenblatt 'Absage' ein Serienbrief vorbereitet. Dieser kann wahlweise mit Informationen zur Vergabe des Auftrages (Firma und Betrag) ergänzt werden.</p>

Quellen und Literaturhinweise zur Ausschreibung

BBaseAusschreibung wurde auf den Forschungsergebnissen verschiedener KTI Projekte aufgebaut und Berücksichtigt auch Festlegungen von CRB. Das vorliegende Programm orientiert sich unter anderem an entsprechenden Unterlagen.



Kompass - Die Integrale Plattform für die Bauwirtschaft KTI-Projekt 3547.1 1998
Bauen nach Smart 1998 ISBN 3-7643-5923-4

SI+A, CH-8039 Zürich

SN 509 450 - SIA 450 Kosteninformation

SN 509 451 - SIA 451 1989 inkl. Merkblatt 2004

tec21 Nr 13/2005 Seite 16-17 - Allgemeine Bedingungen Bau

CRB, CH-8040 Zürich

NPK Bau - Benützungsanleitung 1996

NPK Bau - Information für Anwender '92 (IfA'92)

Dem Anwender des NPK Bau stehen gratis 'Merkblätter zum Devisieren' zur Verfügung. Diese können direkt beim CRB Tel. 044 456 45 45 oder www.crb.ch unter Dienstleistungen, Anwendungshilfen bezogen werden.

01.05 Datenidentität bei NPK Bau

02.05 Grundsätze der Devisierung

03.05 Kostengrundlagen

04.05 Ausmassbereiche

06.05 Warum sind nach Möglichkeit geschlossene Positionen zu verwenden?

07.05 Symbole für Grössen im NPK

08.05 Eignung und Anwendung des NPK für grosse und kleine Arbeiten

09.05 Begriffe im Erdbau

10.05 Zement nach SN EN 197-1:2000

13.05 Wild lebende Tiere im Siedlungsraum

14.05 Beton – neue Bezeichnungen nach Norm SN EN 206-1:2000

15.05 Normpositionen-Katalog NPK und Allgemeine Bedingungen Bau ABB

16.06 Spachtelungen und Weissputze als Untergrund für Beschichtungen



Eidg. Steuerverwaltung, CH-3000 Bern

Wegleitung 2001 zur Mehrwertsteuerpflichtig - Publikation 610.525 d

Mehrwertsteuersätze und Entgeltminderung

Branchenbroschüre für das Baugewerbe - Publikation 610.540-04

Submittenten

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung	Adresse	Bezeichnung	Kontakte
	George Abt Bedachungen Zürcherstr. 36 8919 Rottenschwil	Telefon Fax Natel Email	01 321 02 01 01 321 02 11
Sachbearbeiter	Herr Huber	Telefon Sachb.	01 321 02 02
Bemerkungen	ARGE mit Muster AG, Zürich		
	Marty Stefan AG Bedachungen Im Hackacker 2 8852 Altendorf	Telefon Fax Natel Email	01 781 33 00
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
	Holz & Nägäli zur Linde 8134 Adliswil	Telefon Fax Natel Email	01 813 12 35 052 761 37 06 holznägäli@schreiner.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
Herr	Henk Schudel Zimmermann Seestrasse 22 8307 Effretikon	Telefon Fax Natel Email	01 687 49 49
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
	Josef & Johannes Zimmi & Zimmi Zimmermann Niederstrasse 2 8804 Au ZH	Telefon Fax Natel Email	056 649 90 30 zimmi@zimmi.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			



5-199
Neubau EFH

Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

George Abt
Bedachungen
Herr Huber
Zürcherstr. 36
8919 Rottenschwil

Herr F.Muster

Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Offert Eingabe

Mönchaltorf, 8. November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend senden wir Ihnen Ausschreibungsunterlagen zu obigem Objekt und folgender Arbeitsgattung:

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Wir bitten Sie die Unterlagen bis spätestens 3. November 2006 an uns zurückzusenden.
Die entsprechenden Pläne können in unserem Büro eingesehen werden. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Beispiel AG, Mönchaltorf

Beilage
Ausschreibungsunterlagen

Deckblatt - Zusammenfassung und Absender der Ausschreibung

Objekt 5-199
Neubau EFH
Ryhnerstrasse, 8712 Stäfa

Thema **Dachkonstruktion**
Zimmermann, Dachdecker, Spengler



331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion
351 Spenglerarbeiten
357 Blitzschutzanlagen
363 Unterkonstruktionen und Deckungen
911 Diverse Bauarbeiten

Offerte

Bauherrschaft Herr F.Muster
Zürichstrasse 12, 8302 Kloten

Eingabe an Beispiel AG, Architekturbüro
Usterstr. 12, CH-8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 12 14, Fax 044 948 19 41, Email info@bbase.ch

BBaseAusschreibung 8.0

Eingabetermin 3. November 2006

Offertsumme Total Netto Fr.

Mit der Unterzeichnung der Offerte erklärt der Unternehmer, über die örtlichen Verhältnisse auf der Baustelle, über die allgemeinen und speziellen Bedingungen sowie über Art und Umfang der Arbeiten oder Lieferungen orientiert zu sein. Auf spätere Einwände über ungenügende Aufklärung kann nicht eingetreten werden.

Der Unternehmer Ort, Datum Stempel/Unterschrift

Allgemeine Vertragsbedingungen

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung

Beschrieb

Eignungs- resp. Zuschlagskriterien

Eignungskriterien	<p>Liste der Eignungskriterien mit allgemeinen Grundsätzen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geeignete Struktur des anbietenden Unternehmens: Das Unternehmen verfügt über eine Abteilung, die sich mit den ausgeschriebenen Arbeiten befasst.2. Erfüllung der erforderlichen Leistungsfähigkeit: Das Unternehmen verfügt über genügend beruflich befähigtes Personal, die notwendigen technischen Ausrüstungen und entsprechende Referenzobjekte.4. Qualitätssicherung: ISO Zertifizierung oder ISO konformes QM
Zuschlagskriterien	<p>Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot und berücksichtigt folgende gewichtete Kriterien (Bewertungsskala).</p> <ol style="list-style-type: none">1. Angebotspreis (50 Punkte) Bereinigte Angebotssumme inkl. Mehrwertsteuer2. Termin (10 Punkte) Einhaltung der Terminvorgaben, Bauzeit länger oder kürzer3. Qualität (10 Punkte) Bewertung der Firma, des Personals gemäss Eignungskriterien, der Lieferung, der Referenzen4. Lehrlingsausbildung (10 Punkte) Anzahl Ausbildungsplätze pro Mitarbeiter5. Kundendienst (10 Punkte) Erreichbarkeit, Serviceleistung, Unterhalt

Abweichungen zur SIA Norm 118

Abweichungen zur Norm	<p>Ergänzungen, Änderungen und Präzisierungen zu den Bestimmungen der SIA Norm 118 'Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten', Ausgabe 1977.</p>
Verbindlichkeit Art. 6, 17 SIA 118	<p>Das Angebot ist für 3 Monate nach der Eingabefrist gültig. Die eingerechneten Einheitspreise gelten fest bis Bauvollendung.</p>
Kollisionsregelung Art. 21 SIA 118	<p>Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so gilt folgende Rangordnung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Text dieser Vertragsurkunde mit den ergänzenden Bestimmungen zur SIA Norm 118, den objektspezifischen - und unternehmensspezifischen Bestimmungen.2. Pläne des Projektverfassers.3. Die SIA Norm 118.4. Die übrigen einschlägigen Normen des SIA und die im Einvernehmen mit dem SIA aufgestellten Normen anderer Fachverbände.5. Die Normen anderer Fachverbände sowie Unternehmerbedingungen, sofern diese vom Bauherrn schriftlich anerkannt wurden.

Objektspezifische Bestimmungen

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung Beschreibung

Informationen zum Bauvorhaben

Bauwerksart 010 Wohnen
Projektart Neubau
Objektbezeichnung 5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa



Projekt Info Musterhaus für Beispiele von BBase an sonnigem Südhang mit Sicht auf Berge und See. Erschliessung über Quartierstrasse in Zone W2 AZ 20%.

Raumprogramm UG: Heizung, Schutzraum, Waschen, Garage, Büro, WC
EG: Wohnen, Zimmer, Küche, Essen, DU/WC
DG: 3 Zimmer, Bad WC

Konstruktion UG: Boden Beton 20 cm, Wände Beton 25 cm tw. KS 15 cm,
EG: Boden Beton 16 cm, Wände ZWS Mauerwerk (10/12/15), tw. BS 8-12 cm,
DG: Boden Holzbalkenlage mit Bretterboden, Wände Ständerkonstruktion mit Holzschalung, Walmdach und Tonziegel

Gliederungen der Ausschreibung

Objektgliederung (OGL) Die Ausschreibung enthält folgende Objektgliederungen:
Wohnen - Wohnhaus auf Parzelle 1
Garage - Freistehende Garage auf Parzelle 2

Positionslage (PSL) Die Ausschreibung enthält folgende Positionslagen:
EG - Erdgeschoss (Wohnen)
OG - Obergeschoss (Wohnen)

Varianten (VAR) Die Ausschreibung enthält folgende Varianten:
WMD/STW - Wärmedämmung Dachkonstruktion / Steinwolle
WMD/HOF - Wärmedämmung Dachkonstruktion / Holzfaser

Baugrund, örtliche Gegebenheiten

Baugrund	Baugrund Lehmig mit Kiesnester, Frosttiefen 80 cm, Gewässer Bach Ø Wasserspiegel 435.80 m.ü.M., Grundwasser dito, Altlasten keine bekannt.
Vorhanden	Abwasserleitung Ø 50 cm in Strassenmitte, Wasser 1.0 m ab Grenze Leitung und Hydrant, Elektrizität über Freileitung und Bauverteiler, Telefonverteilkasten mit Freileitung an nördlicher Grenze.
Klima	Naturgefahren: Bei Gewitter steigt Wasserspiegel des Bachs sehr schnell.
Behinderung	Schichtbetrieb nicht möglich.
Erschliessung, Lager	Quartierstrasse als Zufahrt max. 20 Tonnen, Parklätze 5 Stk., Umschlagflächen 6x6 m neben Zufahrt Garage, Lagerflächen, Baracken keine, Magazine ab Rohbau im Keller.
Benützungsrechte	Zuleitungen ab Hydrant, Ableitungen in prov. Kanal zur Strasse, Bauabfälle müssen vom Unternehmer entsorgt werden.
Schützen	Das öffentliche Gewässer darf nicht für das Ableiten von Wasser der Baustelle benutzt werden.
Bauarbeiten, Baubetrieb	Die notwendige Bauheizung und der notwendige Winterdienst sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Planungsteam

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Vergabeeinheit	Adresse	Bezeichnung	Kontakte
Architekt	ARGE Beispiel AG Usterstrasse 12 8617 Mönchaltorf	Telefon Fax Natel Email	01 948 12 14 01 948 19 41 info@pmsag.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
Bauingenieur	Ingenieur und Partner Postfach 143 8132 Hinteregg	Telefon Fax Natel Email	01 948 12 14 01 984 34 56 079 678 12 34 meier@partner.ch
Sachbearbeiter	Herr P.Müller	Telefon Sachb.	01 948 12 11
Bemerkungen			
Elektroingenieur	Elektro AG Ingenieurbüro Pfannenstielstrasse 15 8132 Egg	Telefon Fax Natel Email	01 984 12 34 01 984 12 12 079 567 45 34 elektro@elektro.ch
Sachbearbeiter	Peter Elektro	Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
Heizungsingenieur	Ingenieur-Gemeinschaft K7 Planungsbüro Feldblumenstr. 6 8906 Bonstetten	Telefon Fax Natel Email	01 771 13 10 01 700 39 01 079 196 34 62
Sachbearbeiter	Karl Obermoser	Telefon Sachb.	01 943 23 06
Bemerkungen			
Sanitäringenieur	Ingenieur-Gemeinschaft K7 Planungsbüro Feldblumenstr. 6 8906 Bonstetten	Telefon Fax Natel Email	01 771 13 10 01 700 39 01 079 196 34 62
Sachbearbeiter	Karl Obermoser	Telefon Sachb.	01 943 23 06
Bemerkungen			

Unternehmerspezifische Bestimmungen

5-199 - Neubau EFH, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung

Beschrieb

Ausschreibungsverfahren für 'Dachkonstruktion'

Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Umfang der Arbeiten	Gegenstand und Umfang der Arbeiten gemäss Leistungsverzeichnisse
Vorgehen	Die Unterlagen können bei der Bauleitung bezogen werden und sind kostenlos. Eine Begehung findet nicht statt. Weitere Auskünfte werden von der Bauleitung erteilt.
Eingabetermin	03. November 2006
Eingabeort	An die Adresse des Architekten. Es gilt das Datum des Poststempels. Zu spät eingetroffene Angebote werden nicht berücksichtigt.
Bauprogramm	Dem Leistungsverzeichnis liegt ein approximatives Terminprogramm bei. Baubeginn 1. Dezember 2004 Rohbauvollendung 1. April 2005 Bezug 14. September 2005
Stand der Arbeiten	Fundamentplatte erstellt
Fristen	Für die Ausführung 'Dachkonstruktion' gelten folgende Termine: Vorgesehener Ausführungstermin für die ausgeschriebenen Arbeiten: Vorbereitungsarbeiten von 15.02.05 bis 15.04.05 Ausführungsarbeiten von 15.04.05 bis 01.05.05

Abgegebene Unterlagen

Unterlagen	Es werden folgende Unterlagen für die Ausschreibung abgegeben:
Einleitung	Deckblatt Allgemeine Vertragsbedingungen Objektspezifische Bestimmungen, Adressen Planungsteam Unternehmerspezifische Bestimmungen, Unternehmerblatt Zusammenfassung und Konditionen
Leistungsverzeichnis	Das Leistungsverzeichnis besteht aus folgenden NPK-Kapiteln: 331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 06) 351 Spenglerarbeiten (V' 06) 357 Blitzschutzanlagen (V' 06) 363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V' 06)
Pläne	Dem Leistungsverzeichnis liegen folgende Pläne bei: Nr. 5-199.20 Grundriss 1:50 mit Detail Obergeschoss und Dach Nr. 5-199.12 Schnitt 1:50
Datenaustausch	Wird die Ausschreibung mit der Datenschnittstelle SIA 451 oder mit EXCEL File durchgeführt, sind folgende Regeln einzuhalten. Dem Unternehmer wird ein Leistungsverzeichnis mit allen aufgeführten Beilagen in Papierform und als Datendiskette nach IFA 92 oder EXCEL zur Verfügung gestellt.

Eingabeform und Beilagen des Angebotes

Datenaustausch	<p>Wird die Ausschreibung mit der Datenschnittstelle SIA 451 oder mit EXCEL File durchgeführt, sind folgende Regeln einzuhalten.</p> <p>Vom Unternehmer müssen das Deckblatt, die allgemeinen Vertragsbedingungen, Objekt- und Unternehmerspezifische Bestimmung mit der Zusammenfassung in Papierform ausgefüllt und unterzeichnet zusammen mit der Datendiskette nach IFA 92 oder EXCEL eingereicht werden.</p>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Versicherungen

Versicherung Bauherr	<p>Die Bauherrschaft hat folgende Versicherungen abgeschlossen</p> <p>Bauherren Haftpflichtversicherung Versicherungsgesellschaft Winterthur Personenschäden Deckungssumme Fr. 4'000'000 Sachschäden Deckungssumme Fr. 1'000'000</p> <p>Bauwesenversicherung Versicherungsgesellschaft Winterthur Deckungssumme Fr. 1'000'000</p>
Versicherung Unternehmer	<p>Die Bauherrschaft verlangt vom Unternehmer folgende Versicherung. Die entsprechenden Policen müssen auf Verlangen vorgezeigt werden.</p> <p>Unternehmer Haftpflichtversicherung Personenschäden Deckungssumme Fr. 4'000'000 Sachschäden Deckungssumme Fr. 2'000'000</p>

Abrechnung und Abzüge

Abzüge	<p>Für die Kostenbeteiligung des Unternehmers werden bei der Abrechnung vor berechnen der Mehrwertsteuer folgende Beiträge abgezogen:</p> <p>an Baureklamen pauschal Fr. 150.00</p> <p>an Baustrom, Bauwasser, Kommunikationsmitteln 0.3 % der Abrechnungssumme</p> <p>an Baureinigung 0.2 % der Abrechnungssumme</p>
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Normen und andere Regelwerke

Allgemein	<p>Folgende Bedingungen sind Grundlagen dieser Ausschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none">– Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".– Norm SIA 118/265 "Allgemeine Bedingungen für Holzbau".
Normen	<p>Folgende Normen sind für die vorliegende Ausschreibung von Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none">– Dokumentation SIA 83 "Brandschutz im Holzbau".– Empfehlung SIA 183 "Brandschutz im Hochbau".– Norm SIA 180 "Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau".– Norm SIA 181 "Schallschutz im Hochbau".– Norm SIA 232 "Geneigte Dächer".– Norm SIA 257 "Malerarbeiten".– Norm SIA 260 "Grundlagen der Projektierung von Tragwerken".
Übrige	<p>Folgende Dokumente, Empfehlungen und Richtlinien sind für die vorliegende Ausschreibung von Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none">– Diverse Verbände "Schweizerische Handelsgebräuche für Schnittholz".– EMPA-Richtlinie "Trocknung von Konstruktionsholz".

Angaben des Unternehmers

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung

Beschrieb

Adresse, Sachbearbeiter

Anrede

Name

Zusatz

Strasse, Nr

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Natel

Email

Sachbearbeiter

Telefon Sachbearbeiter

Angaben zur Firma

Gründungsjahr

Zahl der Beschäftigten

Verbandsmitgliedschaft

Arbeitsgemeinschaft mit

Versicherungsgesellschaft
für Haftpflicht

Bank- oder Versicherungs-
garantie bei

MWSt Nummer

Referenzobjekte

Angaben für 'Dachkonstruktion'

Beschäftigte für Auftrag

Arbeitsgemeinschaft mit

Frühester Beginn

Ausführungszeit am Bau

Preise gelten fest bis

Selbstdeklaration, Bestätigung

Arbeitsschutz	Der Unternehmer verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge einzuhalten.
Subunternehmer	Der Unternehmer erklärt sich bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Verträge zu verpflichten.
Steuern	Der Unternehmer bestätigt, alle fälligen Zahlungen für kantonale - und kommunale Steuern, die direkte Bundessteuer und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.
Sozialabgaben	Der Unternehmer bestätigt, alle fälligen Sozialversicherungsbeiträge der AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG über alle Löhne (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) bezahlt zu haben.
Konkurs, Pfändung	Der Unternehmer bestätigt dass er sich nicht in einem Konkursverfahren befindet und in den vergangenen 12 Monaten keine Pfändung vollzogen wurde.
Ort und Datum	.....
Stempel und Unterschrift	.....

Auswertung

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung	Konditionen	Zwischentotal	Totalbetrag
331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 06)			.....
100	Vorarbeiten	.....
600	Dachkonstruktionen Holzbau	.....
700	Stahlteile Holztragwerke	.....
800	Imprägnierungen:Holzbau	.....
351 Spenglerarbeiten (V' 06)			.....
100	Vorarbeiten,Arbeiten n.Aufwand	.....
200	Dachrinnen	.....
300	Rohre;Spenglerarbeiten	.....
400	Bleche zu Steildächern	.....
500	Bleche zu Flachdächern	.....
357 Blitzschutzanlagen (V' 06)			.....
200	Fangleitungen Steildächer	.....
400	Ableitungen,Zubehör	.....
500	Ringerdung,Tiefenerdung	.....
600	Fundamenterdung	.....
700	Potentialausgleich	.....
363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V' 06)			.....
100	Verlegeunterlagen	.....
300	Wärmedämmungen	.....
400	Unterdächer,Konterlattungen	.....
500	Deckungen m.Ziegeln	.....
900	Einbauten,Zubehör	.....
911 Diverse Bauarbeiten (V' R)			.....
100	Transporte	.....

Auswertung - Zusammenfassung der Kapitel oder Zwischentotale

Total Summe Brutto			.....
	Rabatt	.....%	.....
Zwischentotal 1			.....
	Abzüge	-0.90%	.....
	Abzug für Baureklame	pauschal	.....
Zwischentotal 2			.....
	Mehrwertsteuer	7.60%	.....
Zwischentotal 3			.....
	Skonto	.....%	.....
Zwischentotal 4			.....
	Pauschalabgebot	pauschal	.....
Total Summe Netto			.....

Bemerkungen

Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion

NPK Bau 331 D/04 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 06) Volltext
31.10.06
 5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa Totalbetrag

R	HP	UP	Var	Text	KAG	OGL	PSL	VAR	MAA	Menge	EH	EH Preis	
000				Bedingungen									
				. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).									
				. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Verwendung z.B. als Arbeitsexemplar. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Information für Anwender", Ziffer 10).									
			.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 331D/2004.									
			01	Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V'06)									
010				Definitionen									
011				Holzfeuchtebereiche. Im vorliegenden Leistungsverzeichnis wird die Verwendung von Holz in folgenden Holzfeuchtebereichen verlangt:									
			.200	Abschnitt 200, Wände.									
			.210	Riegel- und Ständerbau.									
			01	Verlangte Holzfeuchte % 10									
			.220	Wandelemente.									
			01	Verlangte Holzfeuchte %									
			.230	Blockbau.									
			01	Verlangte Holzfeuchte %									
			.240	01 Art									
			02	Verlangte Holzfeuchte %									
			.250	bis .280 wie .240									
			.600	Abschnitt 600, Dachkonstruktionen.									
			.610	Stehender Stuhl.									
			01	Verlangte Holzfeuchte %									
			.620	Liegender Stuhl.									
			01	Verlangte Holzfeuchte % 20									
				:* :Garage :* :*									
			.630	Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer.									
			01	Verlangte Holzfeuchte % 15									
				:* :Wohnen :* :*									

600

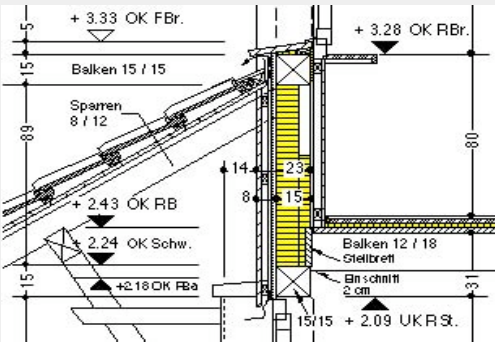
Dachkonstruktionen

610

Stehender Stuhl

611

Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Vollholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.



.001

Roh, Querschnitt cm 8x16 bis 16x16.

99 Typenbezeichnung

Total

3.7 m3

331>017 :Wohnen

A

2.3 m3

Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden	Total	
2	13	0.15	0.15	0.014	0.599	Schwellen
3	13	0.18	0.15		1.053	Pfetten
6	2.4	0.15	0.15		0.324	Pfosten
3	4	0.18	0.15		0.324	Zangen

331>018 :Garage

A

1.4 m3

Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden	Total	Text / Datum
2	6.5	0.15	0.15	0.014	0.3065	Schwellen
9	4.5	0.15	0.18		1.0935	Balken

.002

Gehobelt, Querschnitt cm 8x16 bis 16x16.

m3

99 Typenbezeichnung

.003

01 Holzart, Oberfläche

m3

02 Querschnitt cmx.....

03 Weiteres

99 Typenbezeichnung

.004

bis .008 wie .003

.009

Eiche. Querschnitt cm 14x14.

m3

99 Typenbezeichnung

612

Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Brett-schichtholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.

.100

Erscheinungsklasse I.

.101

Breite cm 10.

m3

99 Typenbezeichnung

.102

Breite cm 12.

m3

99 Typenbezeichnung

.103

Breite cm 14.

m3

99 Typenbezeichnung

.104

Breite cm 16.

m3

99 Typenbezeichnung

.105

01 Breite cm

m3

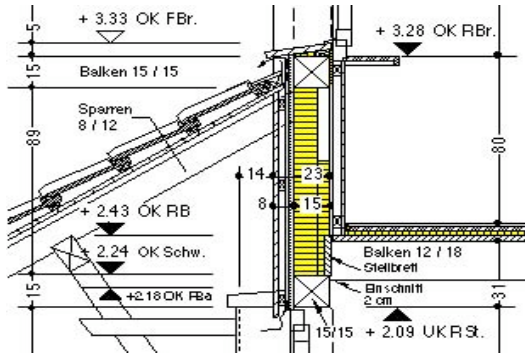
Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion

NPK Bau		331 D/04 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 06)										Volltext	
		5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa										31.10.06	
R	HP	UP	Text	KAG	OGI	PSL	VAR	MA	Menge	EH	EH Preis	Totalbetrag	
000			Bedingungen										
			<p>. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).</p> <p>. Kurztex-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Verwendung z.B. als Arbeitsexemplar. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Information für Anwender", Ziffer 10).</p>										
010			Definitionen										
011			Holzfeuchtebereiche. Im vorliegenden Leistungsverzeichnis wird die Verwendung von Holz in folgenden Holzfeuchtebereichen verlangt:										
.600			Abschnitt 600, Dachkonstruktionen.										
.620			Liegender Stuhl.										
			Verlangte Holzfeuchte % 20										
			:* :Garage :*										:* :*
.630			Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer.										
			Verlangte Holzfeuchte % 15										
			:* :Wohnen :*										:* :*

600 **Dachkonstruktionen**

610 **Stehender Stuhl**

611 Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Vollholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.



.001 Roh, Querschnitt cm 8x16 bis 16x16.

331>017	:Wohnen				A	2.3 m3
Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden	Total			
2	13	0.15	0.15	0.014	0.599	Schwellen		
3	13	0.18	0.15		1.053	Pfetten		
6	2.4	0.15	0.15		0.324	Pfosten		
3	4	0.18	0.15		0.324	Zangen		
331>018	:Garage				A	1.4 m3
Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden	Total	Text / Datum		
2	6.5	0.15	0.15	0.014	0.3065	Schwellen		
9	4.5	0.15	0.18		1.0935	Balken		

630 **Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer**

632 Sparrenlage aus Vollholz. Sattel- oder Pultdach. Auf bauseitiges, genaues Auflager.

.100 Roh.

.101 Querschnitte: Sparren cm 8x14 bis 10x18, Schwellen Pffetten cm 10x12 bis 16x26.

331>019	:Wohnen				A	6.1 m3
Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden	Total	Text / Datum		
36	7.4	0.12	0.16	0.38512	5.5	Sparren		
12	2.5	0.12	0.16	0.024	0.6	Lukarne		

670 **Nebenarbeiten und Mehrleistungen zu Dachkonstruktionen (1)**

672 Schifterschnitte bei Pult- und Satteldächern, Dachaufbauten und Abwalmungen für Walmdächer.

.888 Dachneigung allseitig gleich.

331>020	:Wohnen				A	15 St
---------	---------	--	--	--	---	-------	-------	-------

673 Schrägschnitt.

.889 Abschrägen von Schrägsparren.

331>021	:214.1	:Wohnen	:WMD/ST J	4.2 m
---------	--------	---------	-----------	-------	-------	-------

Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion

NPK Bau	331 D/04 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 06)	Volltext
R HP UP	5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa	01.11.06
Text	KAG OGL PSL VAR MA Menge EH EH Preis	Totalbetrag

000 Bedingungen

. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefeldern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).
 . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Verwendung z.B. als Arbeitsexemplar. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Information für Anwender", Ziffer 10).

010 Definitionen

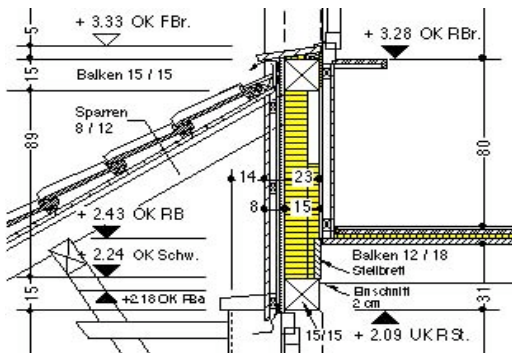
011 Holzfeuchtebereiche. Im vorliegenden Leistungsverzeichnis wird die Verwendung von Holz in folgenden Holzfeuchtebereichen verlangt:

- .600 Abschnitt 600, Dachkonstruktionen.
- .620 Liegender Stuhl. Verlangte Holzfeuchte % 20
 :* :Garage :* :*
- .630 Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer. Verlangte Holzfeuchte % 15
 :* :Wohnen :* :*

600 Dachkonstruktionen

610 Stehender Stuhl

611 Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Vollholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.



.001	Roh, Querschnitt cm 8x16 bis 16x16.				
331>017	:Wohnen	A	2.3 m3	.....	.....
331>018	:Garage	A	1.4 m3	.....	.....

630 Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer

632 Sparrenlage aus Vollholz. Sattel- oder Pultdach. Auf bauseitiges, genaues Auflager.

.100	Roh.				
.101	Querschnitte: Sparren cm 8x14 bis 10x18, Schwellen Pfetten cm 10x12 bis 16x26.				
331>019	:Wohnen	A	6.1 m3	.....	.....

670 Nebenarbeiten und Mehrleistungen zu Dachkonstruktionen

672 Schifterschnitte bei Pult- und Satteldächern, Dachaufbauten und Abwalmungen für Walmdächer.

.888	Dachneigung allseitig gleich.				
331>020	:Wohnen	A	15 St	.....	.....



5-199
EFH Neubau

Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Herr F. Muster

Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Holz & Nägäli
zur Linde
8134 Adliswil

Fon 01 813 12 35
Fax 052 761 37 06
Mail holznägäli@schreiner.ch

Abgebot

Mönchaltorf, 1. November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für Ihre Offerte vom 18. Januar 2006 zu obigem Objekt.

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Wir bitten Sie, Ihr Angebot zu prüfen und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen zu überarbeiten.

Mit Ihrem Angebot von Netto CHF 74'000.00 befinden Sie sich zur Zeit auf Rang 3.
Das günstigste Angebot liegt zur Zeit bei CHF 70'000.00.

Wir erwarten Ihre Antwort innert 3 Tagen und danken für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüssen

ARGE Beispiel AG, Mönchaltorf

Offertvergleich - Standarddarstellung

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

LNr	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvoranschlag	Georg Abt	1	Marty Stefan AG	2	
						13.26%	79'282.50	Favorit >	70'000.00	4.27%	72'986.40
Name							Georg Abt		Marty Stefan AG		
Zusatz							Bedachungen		Bedachungen		
Adresse							Zürichstrasse 56		Im Hackacker 2		
PLZ/Ort							8919 Rottenschwil		8852 Altendorf		
Sachbearbeiter							Herr Abt				
Telefon							044 321 02 01		01 781 33 00		
Fax							044 321 02 03				
Natel							079 987 65 43				
Email							info@abt.ch				
Telefon Sachbearbeiter											
Eingabe Termin								15.01.06		15.01.06	
Eingabe Datum								10.01.06		14.01.06	
Verhandlungsdatum								18.01.06		18.01.06	
Termine							i.O gemäss Programm		2 Wochen früher		
Preise fest bis							Bis Bauvollendung		bis 31.12.06		
Bemerkungen							ARGE mit Zimmerei Hunziker				
Zusammenfassung											
331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion						36.73%	27'368.20	38.21%	27'130.00	38.21%	27'855.20
100 Vorarbeiten	2'820.00	3.79%						2'544.00	3.58%	3'000.00	4.12%
600 Dachkonstruktionen Holzbau	19'028.20	25.54%						19'188.00	27.02%	19'355.20	26.55%
700 Stahlteile Holztragwerke	3'100.00	4.16%						3'000.00	4.22%	3'300.00	4.53%
800 Imprägnierungen:Holzbau	2'420.00	3.25%						2'398.00	3.38%	2'200.00	3.02%
351 Spenglerarbeiten		9.89%				7'368.20		9.72%	6'899.30	10.04%	7'316.70
100 Vorarbeiten,Arbeiten n.Aufwand	302.40	0.41%						253.80	0.36%	281.40	0.39%
200 Dachrinnen	1'652.70	2.22%						1'329.00	1.87%	1'535.70	2.11%
300 Rohre;Spenglerarbeiten	1'274.00	1.71%						1'116.50	1.57%	1'289.50	1.77%
400 Bleche zu Steildächern	1'874.10	2.52%						1'980.00	2.79%	2'020.10	2.77%
500 Bleche zu Flachdächern	2'265.00	3.04%						2'220.00	3.13%	2'190.00	3.00%
357 Blitzschutzanlagen		1.84%				1'369.60		1.83%	1'302.45	1.83%	1'336.60
200 Fangleitungen Steildächer	726.20	0.97%						661.40	0.93%	670.20	0.92%
400 Ableitungen,Zubehör	231.60	0.31%						175.70	0.25%	205.60	0.28%
500 Ringerdung,Tiefenerdung	288.30	0.39%						352.60	0.50%	320.30	0.44%
600 Fundamenterdung	15.00	0.02%						13.50	0.02%	15.00	0.02%
700 Potentialausgleich	108.50	0.15%						99.25	0.14%	125.50	0.17%
363 Geneigte Dächer		50.40%				37'547.15		49.33%	35'029.50	49.03%	35'744.15
100 Verlegeunterlagen	3'775.80	5.07%						3'747.60	5.28%	4'233.80	5.81%
300 Wärmedämmungen	13'071.00	17.54%						11'490.00	16.18%	10'810.00	14.83%
400 Unterdächer,Konterlattungen	9'775.00	13.12%						9'075.50	12.78%	9'775.00	13.41%
500 Deckungen m.Ziegeln	10'798.55	14.49%						10'596.40	14.92%	10'798.55	14.81%
900 Einbauten,Zubehör	126.80	0.17%						120.00	0.17%	126.80	0.17%
911 Diverse Bauarbeiten		1.14%				850.00		0.92%	650.00	0.89%	650.00
100 Transporte	850.00	1.14%						650.00	0.92%	650.00	0.89%
Total Summe Brutto						74'503.15		71'011.25		72'902.65	
Rabatt	74'503.15	0.00%						71'011.25	-4.00%	-2'840.45	-3.00%
Zwischentotal 1						74'503.15		68'170.80		70'715.55	
Abzüge	74'503.15	-0.90%						68'170.80	-0.90%	-613.55	-0.90%
Abzug für Baureklame		pauschal				-150.00			pauschal	-150.00	pauschal
Zwischentotal 2						73'682.60		67'407.25		69'929.10	
Mehrwertsteuer	73'682.60	7.60%						67'407.25	7.60%	5'122.95	7.60%
Zwischentotal 3						79'282.50		72'530.20		75'243.70	
Skonto	79'282.50	0.00%						72'530.20	-2.00%	-1'450.60	-3.00%
Zwischentotal 4						79'282.50		71'079.60		72'986.40	
Pauschalabgebot	79'282.50	pauschal				0.00		71'079.60	pauschal	-1'079.60	pauschal
Total Summe Netto						79'282.50		70'000.00		72'986.40	
Abweichung zum KV		KV >				0		-11.7%	-9'282.50	-7.9%	-6'296.10
Abweichung Vergleich		13.3%				9'282.50		Favorit >	0.00	4.3%	2'986.40
Vergabedatum											
Visum											

Offertvergleich - Preise auf Positionen

Positionen und Preise				Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)									
LNr	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvoranschlag		0.00	Georg Abt	0	Marty Stefan AG		0
331>001	Wohnen			6	m3	250.00	+18%	1'500.00	212.00	1'272.00	260.00	+23%	1'560.00
331>002	Wohnen			6	m3	220.00	+4%	1'320.00	212.00	1'272.00	240.00	+13%	1'440.00
331>003	Wohnen			10	h	120.00		(1'200.00)	125.00	(1'250.00)	130.00		(1'300.00)
331>004	Garage			2	h	120.00		(240.00)	125.00	(250.00)	130.00		(260.00)
331>005	Wohnen			10	h	98.00		(980.00)	90.00	(900.00)	108.00		(1'080.00)
331>006	Garage			2	h	98.00		(196.00)	90.00	(180.00)	108.00		(216.00)
331>007	Wohnen				per h			(0.00)	125.00	(125.00)	118.00		(118.00)
331>008	Wohnen				per h			(0.00)	110.00	(110.00)	105.00		(105.00)
331>009	Wohnen				per h			(0.00)	110.00	(110.00)	105.00		(105.00)
331>010	Wohnen				per h			(0.00)	110.00	(110.00)	105.00		(105.00)
331>011	Wohnen				per h			(0.00)	100.00	(100.00)	98.00		(98.00)
331>012	Wohnen				per h			(0.00)	95.00	(95.00)	94.00		(94.00)
331>013	Wohnen				per h			(0.00)	85.00	(85.00)	85.00		(85.00)
331>014	Wohnen				per h			(0.00)	65.00	(65.00)	65.00		(65.00)
331>015	Wohnen				per h			(0.00)	50.00	(50.00)	50.00		(50.00)
331>016	Wohnen				per LE			(0.00)	1.00	(1.00)	1.50		(1.50)
331>017	Wohnen			2.3	m3	1'200.00	+4%	2'760.00	1'150.00	2'645.00	1'200.00	+4%	2'760.00
331>018	Garage			1.4	m3	1'200.00	-8%	1'680.00	1'300.00	1'820.00	1'200.00	-8%	1'680.00
331>019	Wohnen			6.1	m3	1'280.00	-5%	7'808.00	1'350.00	8'235.00	1'280.00	-5%	7'808.00
331>020	Wohnen			15	St	15.00	+50%	225.00	10.00	150.00	15.00	+50%	225.00
331>021	Wohnen			4.2	m	50.00	+11%	210.00	45.00	189.00	50.00	+11%	210.00
331>022	Wohnen			6	m	25.30	+15%	151.80	22.00	132.00	28.30	+29%	169.80
331>023	Wohnen			48	m	7.40	+48%	355.20	5.00	240.00	8.40	+68%	403.20
331>024	Garage			13	m	7.40	+48%	96.20	5.00	65.00	8.40	+68%	109.20
331>025	Wohnen			36	St	45.00	-13%	1'620.00	52.00	1'872.00	48.00	-8%	1'728.00
331>026	Garage			18	St	45.00	-13%	810.00	52.00	936.00	48.00	-8%	864.00
331>027	Wohnen			36	St	8.00	+33%	288.00	6.00	216.00	9.00	+50%	324.00
331>028	Garage			18	St	8.00	+33%	144.00	6.00	108.00	9.00	+50%	162.00
331>029	Wohnen			8	m3	135.00		1'080.00	135.00	1'080.00	139.00	+3%	1'112.00
331>030	Wohnen			8	m3	60.00	+20%	480.00	50.00	400.00	60.00	+20%	480.00
331>031	Wohnen			8	m3	120.00	+20%	960.00	100.00	800.00	120.00	+20%	960.00
331>032	Garage			3	m3	120.00	+20%	360.00	100.00	300.00	120.00	+20%	360.00
331>033	Wohnen			1	pl	1'500.00	+36%	1'500.00	1'100.00	1'100.00	1'300.00	+18%	1'300.00
331>034	Garage			1	pl	300.00	+50%	300.00	200.00	200.00	400.00	+100%	400.00
331>035	Wohnen			1	pl	1'000.00	-20%	1'000.00	1'250.00	1'250.00	1'200.00	-4%	1'200.00
331>036	Garage			1	pl	300.00	-33%	300.00	450.00	450.00	400.00	-11%	400.00
331>037	Wohnen			8	m3	220.00	+1%	1'760.00	218.00	1'744.00	200.00	-8%	1'600.00
331>038	Garage			3	m3	220.00	+1%	660.00	218.00	654.00	200.00	-8%	600.00
351>001	Wohnen			15	m	16.80	+19%	252.00	14.10	211.50	15.80	+12%	237.00
351>002	Garage			3	m	16.80	+19%	50.40	14.10	42.30	14.80	+5%	44.40
351>003	Wohnen				per h	81.10		(81.10)	95.00	(95.00)	85.10		(85.10)
351>004	Wohnen				per h	81.10		(81.10)	90.00	(90.00)	82.10		(82.10)
351>005	Wohnen				per St	124.60		(124.60)	125.00	(125.00)	114.60		(114.60)
351>006	Wohnen			33	m	31.50	+26%	1'039.50	25.00	825.00	30.50	+22%	1'006.50
351>007	Wohnen			42	St	14.60	+22%	613.20	12.00	504.00	12.60	+5%	529.20
351>008	Wohnen			12	m	37.00	+12%	444.00	33.00	396.00	37.00	+12%	444.00
351>009	Garage			2.5	m	37.00	+12%	92.50	33.00	82.50	38.00	+15%	95.00
351>010	Wohnen			6	St	42.50	+15%	255.00	37.00	222.00	42.50	+15%	255.00
351>011	Garage			2	St	42.50	+15%	85.00	37.00	74.00	44.50	+20%	89.00
351>012	Wohnen			2	m	62.50	+16%	125.00	54.00	108.00	65.50	+21%	131.00
351>013	Garage			1	m	62.50	+16%	62.50	54.00	54.00	65.50	+21%	65.50
351>014	Wohnen			2	St	34.00	+13%	68.00	30.00	60.00	44.00	+47%	88.00
351>015	Garage			1	St	34.00	+13%	34.00	30.00	30.00	44.00	+47%	44.00
351>016	Wohnen			2	St	36.00	+20%	72.00	30.00	60.00	26.00	-13%	52.00
351>017	Garage			1	St	36.00	+20%	36.00	30.00	30.00	26.00	-13%	26.00
351>018	Wohnen			33	m	33.50	+12%	1'105.50	30.00	990.00	35.50	+18%	1'171.50
351>019	Wohnen			2	St	220.00	-23%	440.00	285.00	570.00	250.00	-12%	500.00
351>020	Wohnen			1	m2	328.60	-22%	328.60	420.00	420.00	348.60	-17%	348.60
351>021	Garage			15	m	53.00		795.00	53.00	795.00	51.00	-4%	765.00
351>022	Garage			15	m	40.50	+1%	607.50	40.00	600.00	41.50	+4%	622.50
351>023	Garage			15	m	57.50	+5%	862.50	55.00	825.00	53.50	-3%	802.50
357>001	Wohnen			28	m	14.80	+20%	414.40	12.30	344.40	12.80	+4%	358.40
357>002	Wohnen			10	St	16.50	-12%	165.00	18.70	187.00	16.50	-12%	165.00
357>003	Wohnen			4	St	16.90	+11%	67.60	15.20	60.80	16.90	+11%	67.60
357>004	Wohnen			4	St	19.80	+14%	79.20	17.30	69.20	19.80	+14%	79.20
357>005	Wohnen			4	m	14.80	+23%	59.20	12.00	48.00	12.80	+7%	51.20
357>006	Wohnen			2	St	16.50		33.00	§3		12.50		25.00
357>007	Wohnen			2	m	49.50	+15%	99.00	43.00	86.00	42.50	-1%	85.00
357>008	Wohnen			2	St	20.20	-3%	40.40	20.85	41.70	22.20	+6%	44.40
357>009	Wohnen			2	St	17.90	+10%	35.80	16.30	32.60	18.90	+16%	37.80
357>010	Wohnen			1	gl	252.50	-21%	252.50	320.00	320.00	282.50	-12%	282.50
357>011	Wohnen			30	St	0.50	+11%	15.00	0.45	13.50	0.50	+11%	15.00
357>012	Wohnen			3	m	30.30	+11%	90.90	27.35	82.05	35.30	+29%	105.90

Bestätigung - Auftragsbestätigung



5-199
EFH Neubau

Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Georg Abt
Bedachungen
Herr Abt
Zürichstrasse 56
8919 Rottenschwil

Herr F. Muster

Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Auftragsbestätigung

Mönchaltorf, 1. November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für Ihre Offerte vom 10. Januar 2006 zu obigem Objekt.

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Die Bauherrschaft überträgt Ihnen die Lieferung bzw. die Ausführung für obige Arbeitsgattung gemäss Ihrem Angebot.

Die bereinigte Netto Summe beträgt CHF 70'000.00.

Für Ihre Bemühungen danken wir und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

ARGE Beispiel AG, Mönchaltorf

Absage - Serienbrief



5-199
EFH Neubau

Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Marty Stefan AG
Bedachungen
Im Hackacker 2
8852 Altendorf

Herr F. Muster

Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Absage

Mönchaltorf, 1. November 2006

Sehr geehrter Herr Meier

Wir danken Ihnen für Ihre Offerte vom 14. Januar 2006 zu obigem Objekt.

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Nach eingehender Prüfung Ihrer Eingabe hat sich die Bauherrschaft entschlossen, den Auftrag für obige Arbeitsgattung anderweitig zu vergeben. Deshalb konnte Ihr Angebot nicht berücksichtigt werden.

Den Zuschlag hat die Firma Georg Abt mit CHF 70'000.00 erhalten

Für Ihre Bemühungen danken wir und hoffen bei einer anderen Gelegenheit mit Ihnen zusammenarbeiten zu können.

Mit freundlichen Grüssen

Die Bauherrschaft

Der Architekt
ARGE Beispiel AG, Mönchaltorf

Vertragsbrief - Versand zur Unterschrift



5-199
EFH Neubau

Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Georg Abt
Bedachungen
Herr Abt
Zürichstrasse 56
8919 Rottenschwil

Herr F. Muster

Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Vertrags Unterzeichnung

Mönchaltorf, 2. November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend senden wir Ihnen Vertragsunterlagen zu obigem Objekt und folgender Arbeitsgattung

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Wir bitten Sie die Unterlagen bis spätestens 3. November 2006 an uns zurück zu senden.
Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Bemühungen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

ARGE Beispiel AG, Mönchaltorf

Beilage Werkverträge 3-fach

Deckblatt - Werkvertrag, Unterschriften

Objekt 5-199
EFH Neubau
8712 Stäfa

Thema **Dachkonstruktion**
Zimmermann, Dachdecker, Spengler



331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion
351 Spenglerarbeiten
357 Blitzschutzanlagen
363 Unterkonstruktionen und Deckungen
911 Diverse Bauarbeiten

Werkvertrag

zwischen
als Bauherrschaft

Herr F. Muster
8302 Kloten

vertreten durch
die Bauleitung

ARGE Beispiel AG
Usterstrasse 12, 8617 Mönchaltorf
Telefon 01 948 12 14, Fax 01 948 19 41, Email info@pmsag.ch

BBaseAusschreibung 8.0

und der Firma
als Unternehmer

Georg Abt, Bedachungen
Zürichstrasse 56, 8919 Rottenschwil
Sachbearbeiter: Herr Abt

Der Bauherr überträgt dem Unternehmer - und dieser übernimmt - die Ausführung der im Titel bezeichneten Arbeiten oder Lieferungen nach allseitiger Vertragsunterzeichnung.

Vertragssumme Netto 70'000.00

Anzahl Verträge Dieser Vertrag wird durch die Bauleitung 3fach ausgefertigt und vom Bauherrn und Unternehmer unterzeichnet.

Die Bauherrschaft	Ort, Datum	Unterschrift

Der Unternehmer	Ort, Datum	Unterschrift

Die Bauleitung	Ort, Datum	Unterschrift
